

Schnelles Internet im Kreis Höxter.

**+ Wechselservice
+ Persönliche Beratung**

☎ 05273 36 76 400

hxneXt.de

DESENBERG BOTE

**EXKLUSIVE HAUSTÜREN
UND BAUELEMENTE**

Dudeck
Metall GmbH

Liebenau Haueda ☎ 05676 989 128

Nr. 20 • Samstag, 15. Mai 2021

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse
sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

www.owl-am-sonntag.de

Heute in der Ausgabe

■ Feinstes Pils im Brot
Bäckerei Henke aus Hohenwepel findet Verwendung für 50-Liter-Fässer.

■ Fitness-Trend
Als Kilo-Killer feiern Hula-Hoop-Reifen im Lockdown ihr Comeback.

■ Gedenken an Opfer
Schülerinnen und Schüler erstellen „Unvergessen-Podcast“ für Instagram und Co.

Mehr Geld für erfolgreiche Olympioniken?

Am 23. Juli beginnen die Olympischen Sommerspiele in Tokio. 17 Tage lang messen sich die besten aktuellen Sportler der Welt im Wettstreit – mit dem Ziel, möglichst eine Medaille zu gewinnen. Alle Teilnehmer haben sich über viele Jahre auf diesen Moment vorbereitet und dabei auch viele Entbehrungen in Kauf genommen. Entsprechend gut werden sie in vielen Ländern entlohnt. Nach Meinung des Ruderers Oliver Zeidler dagegen in Deutschland nicht: „20.000 Euro für eine Goldmedaille ist wirklich ein bisschen peinlich“, sagte der Welt- und Europameister.

Sehen Sie das auch so?
Schreiben Sie bis Dienstag, 18. Mai, an OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder per E-Mail an owl-am-sonntag@westfalen-blatt.de.

Blutspende in Borgentreich

Borgentreich. Das DRK ruft für Dienstag, 18. Mai, von 16.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in der Sekundarschule/Gebäude 1, Platz der Stadt Rue 4, auf. Um Anmeldung über die DRK-Blutspende-App, die Website spenderservice.net oder den Link <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/Sekundarschule-Borgentreich> wird gebeten.

Die Temperaturen steigen, die Corona-Zahlen sinken. Ob über Pfingsten oder in den Sommerferien – die Möglichkeit, Urlaub in Deutschland oder anderswo zu machen, rückt näher. Daher bietet es sich an, das eigene Fahrzeug auf die wärmere Jahreszeit vorzubereiten. Ernst-Heinrich Kassebaum, Leiter der TÜV-Nord-Station in Bad Oeynhausen, gibt Tipps, worauf dabei zu achten ist.

Autowäsche
Wer es noch nicht getan hat: Um den Schmutz der kalten Tage endlich zu entfernen, sei eine gründliche Wagenwäsche ratsam, meint Kassebaum. Das Salz hat über den Winter Lack und Karosserie angegriffen. Deshalb sei es empfehlenswert, das Fahrzeug gründlich mit speziellen Pflegemitteln zu reinigen.

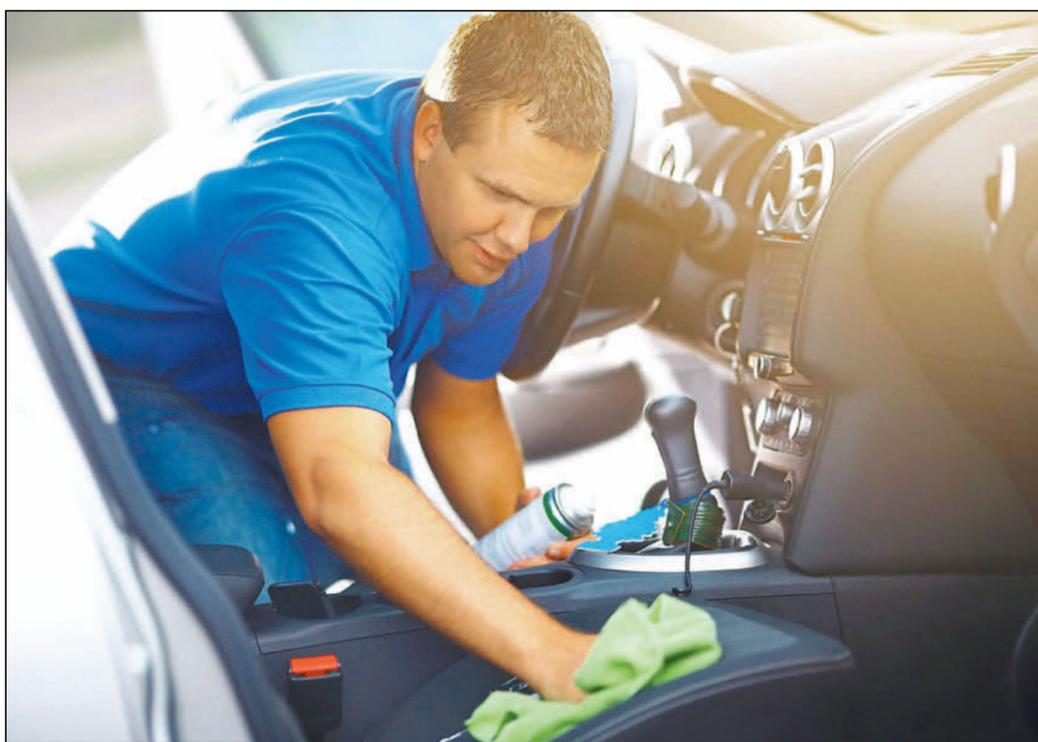
Im Gegensatz zu herkömmlichen Hausmitteln würden diese keine Spuren und Schäden am Lack hinterlassen, meint der Fachmann. Auch die Kunststoff- und Gummidichtungen sollten nicht vergessen werden. Grundsätzlich gelte: Lieber vorsichtig drüber streichen als kräftig scheuern.

„Beim Putzen wird man zudem häufig auf Kratzer aufmerksam. Sind sie nicht tiefer als der Klarlack, können sie mit einer Schleifpaste entfernt werden“, rät der Stationsleiter. Auch hierbei sei Vorsicht geboten, um nicht mehr von der Lack-Schutzschicht abzutragen als nötig. Stelle sich der gewünschte Glanz nicht ein, könne man auf eine Politur mit höherem Schleifmittelanteil zurückgreifen.

Im Anschluss an die Reinigung schützen Lackpolitur und Versiegelung die Oberfläche. Sie würden im gleichen Zuge für Glanz sorgen. Es sei sinnvoll, dabei schrittweise vorzugehen, sagt Kassebaum. So beginne man etwa bei einem Kotflügel, poliere ihn fertig aus und wechsele dann zum näch-

Kaffee hilft bei unangenehmem Geruch

Praktische Tipps vom Experten – so machen Sie Ihr Auto fit für den Sommer



Einmal im Jahr sollte man den Innenraum eines Fahrzeugs gründlich reinigen. Dazu zählt auch, einen genauen Blick auf Fußmatten, Cockpit, Lenkrad, Spiegel, Lüftungsgitter und den Autohimmel zu werfen. Foto: TÜV Nord

ten Abschnitt. Auch ein Austausch der Scheibenwischerblätter sei empfehlenswert, da die Gummilippen über den Winter häufig porös und rissig werden. Die Scheiben von innen und außen mit einem Glasreiniger zu säubern, ist ebenfalls Pflicht.

Innenraum
Im Rahmen des Frühjahrsputzes bietet es sich ebenfalls an, den gesamten Innenraum zu reinigen – von den Fußmatten über Cockpit, Lenkrad, Spiegel und Lüftungsgitter bis zum Autohimmel. Bei unangenehmem Geruch im Fahrzeug kann Kaffeepulver Abhilfe schaffen: hierfür einfach einen damit gefüllten Behälter über Nacht in den Innenraum stellen.

Sollte die Klimaanlage Ausgangspunkt für den Geruch sein, gebe es spezielle Mittel dagegen. Besonders für Allergiker sei ein regelmäßiger Austausch der Pollen- oder Aktivkohlefilter der Anlage wichtig, meint der Experte. Sie verhindern das Eindringen von Pollen ins Auto und würden den Großteil der Staubpartikel vom Innenraum fernhalten. „Vor allem im Laufe des Winters setzen sich dort Staub, Ruß und Feuchtigkeit ab, die zur Vermehrung von Pilzen und Bakterien beitragen. Deshalb ist ein Wechsel der Innenraumfilter nach einem Jahr oder 15.000 Kilometern sinnvoll“, so der Experte.

Motor und Reifen
Abgesehen von einer um-

fassenden Reinigung des Lacks und des Innenraums empfiehlt der Fachmann die Säuberung der Radkästen sowie eine Unterbodenwäsche, um auch dort alle Rückstände zu entfernen. Außerdem biete sich eine Motorwäsche an, wenn der Motorraum stark durch Öl, Dreck oder Streusalz verschmutzt sei. Dazu der Experte: „Auch wenn man die Motorwäsche unter großer Vorsicht selbst durchführen kann, sollte das besser ein Profi in einer Werkstatt übernehmen.“

Zum Autocheck gehöre mehr als nur die Reinigung. Vor dem Kurztrip oder dem Urlaub sollten die Reifen regelmäßig auf Profiltiefe, Druck sowie mögliche Beschädigungen überprüft

werden. Zudem empfiehlt sich die Kontrolle der Füllstände. Das beinhalte den Ölstand, die Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie den Füllstand der Scheibenwaschanlage, meint Ernst-Heinrich Kassebaum. Sie würden nicht nur die Verkehrssicherheit beeinflussen, sondern erhöhten im korrekten Zustand auch die Langlebigkeit des Fahrzeugs und verringerten die Wahrscheinlichkeit, während der Fahrt liegen zu bleiben. Schlussendlich ist auch ein regelmäßiger Licht-Check empfehlenswert.

„Wer alle Punkte der Liste abgehakt hat, der kann einer entspannten warmen Jahreszeit entgegenblicken“, fasst Ernst-Heinrich Kassebaum zusammen.

Schutz vor Betrug

Hardehausen. „Schutz vor Betrug am Telefon und an der Haustür, Manipulation und finanziellen Schaden clever vermeiden“ – unter diesem Titel veranstaltet die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen in Zusammenarbeit mit dem Seniorennetzwerk Kreis Höxter am 8. Juni von 18 bis 19 Uhr ein Web-Seminar. Das Web-Seminar bietet die Möglichkeit, Einblicke in typisches Täterverhalten zu gewinnen. Wichtige Verhaltensempfehlungen und Hinweise zum Schutz vor Straftaten werden dargestellt.

Eingeladen sind alle, die sich darüber informieren wollen und eigene Fragen zur Sprache bringen wollen. Anmeldung bitte bis zum 4. Juni an Katholische Landvolkshochschule Hardehausen, Regina Hasse, hasse@lvh-hardehausen.de

Anschließend erhalten die Teilnehmer einen Link für den Zugang zum Seminar. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Um einen familiären und dialogorientierten Charakter zu wahren, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 25 begrenzt.

Beigeordneter wird gewählt

Warburg. Der Warburger Rat wählt in seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 18. Mai, den neuen 1. Beigeordneten der Stadt und damit den Nachfolger von Klaus Braun. Der Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Zuvor, von 17 Uhr an, stellen sich aussichtsreiche Kandidaten den Ratsmitgliedern vor. Ein interfraktionelles Gremium des Rates hatte aus allen Bewerbungen diese Kandidaten ausgewählt. Jetzt steht die Entscheidung an.

Ihren Combi-Prospekt finden Sie im Innenteil.

Combi
Moin. Frisch. Nebenan.
Gilt nicht für alle Verteilgebiete

Neue Videokameras am Bahnhof geplant

Warburg. Der Warburger Bahnhof ist eine von 100 Stationen in NRW, die mit Videokameras ausgestattet werden. Das hat der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken mitgeteilt. 85.000 Euro werden investiert, um die Sicherheit zu erhöhen. Investiert werde das Geld aus der ÖPNV-Offensive des Landes.

„Nordrhein-Westfalen soll wieder Bahnland werden. Dazu gehören attraktive und sichere Bahnhöfe für Reisende und Pendler. Wir möchten, dass die Menschen das gute Schienennetz in unserem Land nutzen. Dazu müssen unsere Bahnhöfe Aushängeschilder

für den Bahnverkehr sein: sauber, modern und sicher“, so Goeken. Alle Reisenden sollten auch in Warburg zu jeder Zeit, vor allem in den Abendstunden, ein sicheres Gefühl und einen guten Aufenthalt haben.

Die ÖPNV-Offensive umfasst zwei Milliarden Euro. Damit sollen Busse und Bahnen besser, sicherer und sauberer werden. Mit den insgesamt 10 Millionen Euro aus dem Programm kann die Zahl der Bahnhöfe mit Videotechnik nun erhöht werden. Das Land hat auf Grund des Interesses die vorzeitige Auszahlung bewilligt, so dass es an den Bahnhöfen bald losgeht.

REWE Rademacher WARBURG		REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann	
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61		Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com	
90 Jahre Dein Markt!			
	Coca Cola versch. Sorten 12x 1-l-Kiste zzgl. 3.30 Pfand	Knaller 23% Billiger nur 9.29	
	Müller Joghurt mit der Ecke versch. Sorten 135-150-g-Becher	Knaller 51% Billiger nur 0.29	
	3 Kisten Krombacher versch. Sorten pro Kiste zzgl. 3.42/3.10 Pfand + 1 Gratis-Frische-Fass 5-l	Knaller 54% Billiger nur 33.00	
	Kerrygold Butter 250-g-Stück oder Kerrygold Extra 250-g-Becher	Knaller 42% Billiger nur 1.39	
	Rockstar Energy Drink versch. Sorten 0,5-l-Dose zzgl. 0.25 Pfand + 1 Gratis-Dose zzgl. 0,25 Pfand	Hammer Preis! 48% Billiger nur 0.88	
	Mövenpick Eiscreme versch. Sorten 850 – 900-g-Packung	Knaller 46% Billiger nur 1.79	
	Pepsi versch. Sorten 1,5-l-Flasche zzgl. 0.25 Pfand	Knaller 30% Billiger nur 0.69	
	Dr. Oetker Pizza Die Ofenfrische versch. Sorten	Knaller 40% Billiger nur 1.79	



Schülerinnen und Schüler des Warburger Berufskollegs haben mit Geschichtslehrer Andreas Meier den „Unvergessen“-Podcast erstellt.

Foto: Berufskolleg

Schüler erstellen Podcast für Instagram

Bis zu den Sommerferien gibt es zehn Folgen – Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus

Warburg. Schülerinnen und Schüler des Johann-Conrad-Schlaun Berufskollegs veröffentlichten einen eigenen „Unvergessen-Podcast“.

Der Podcast ist das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung von 35 Schülerinnen und Schülern aus zwei Klassen, die von ihrem Geschichtslehrer Andreas Meier unterstützt werden.

in Marsberg zu Zwangssterilisationen und auch zur Ermordung von Menschen mit Behinderung und auch von Minderjährigen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Verbrechen des Nationalsozialismus auch in den jüngeren Generationen lebendig gehalten.

0152/52413914 gegeben werden. Der Unvergessen-Podcast ist auch auf Instagram erreichbar unter dem Namen „unvergessen.jcsbk“.

So sieht das Logo zum Podcast aus.



Foto: Berufskolleg Warburg

Kirchen und Kino

Warburg/Paderborn. Die Filmreihe „Kirchen und Kino. Der Filmtipp“ mit ihren 25 Spielorten in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen wurde durch die coronabedingten Einschränkungen stark beeinträchtigt.

Auch in der Katholischen Akademie Schwerte, einer Akademie des Erzbistums Paderborn, konnte bislang keiner der Filme gezeigt werden.

Am 20. Mai, 19 Uhr, wird der Film „Gott existiert, ihr Name ist Petrunya“ der nordmazedonischen Regisseurin Teona Strugar Mitevska im Rahmen eines Online-Streamings gezeigt.

Informationen zu dem Angebot und Link zur Anmeldung: www.akademie-schwerte.de

Musikalischer Gruß

Bad Arolsen. Die Arolser Barock-Festspiele schicken in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk am 15. Mai um 19 Uhr einen musikalischen Gruß als Livestream-Konzert an alle Festspielfans.

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 16. Mai

Table with columns for TV channels (ARD, ZDF, WDR, RTL, Sat.1, Pro7, VOX, NDR, Kabel, HR, arte, MDR, Sport1, KiKa) and their respective programs for Sunday, May 16th.



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

**Zusammen
gegen Corona**

 **Bundesministerium
für Gesundheit**

ROBERT KOCH INSTITUT


BZgA Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Alsternest bietet Bildung online an

Bühne. Im Familienzentrum Alsternest in Bühne wird eine Online-Veranstaltung für interessierte Familien zum Thema „Grenzen setzen – Chancen und Herausforderungen im Alltag“ angeboten. Beginn ist am Mittwoch, 9. Juni, um 20 Uhr (bis 21.30 Uhr). Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind aber begrenzt. Anmeldeschluss ist der 1. Juni. Geleitet wird das Seminar von Sandra Kluge (kefb Paderborn). Fragen und Anmeldungen beim Familienzentrum Alsternest unter Telefon 05643/8726. Dort erhalten Interessierte auch den Link zur Veranstaltung.

Konkret geht es in der Einrichtung der Lebenshilfe Höxter in Bühne um die Frage, welche Grenzen Kinder brauchen. Denn Grenzen helfen im Alltag, geben Sicherheit, Halt und Orientierung. Aber Grenzen reizen auch und wollen ausgeübt werden. In diesem Kurs soll es darum gehen, Erfahrung in der Erziehung der Kinder ernst zu nehmen und Mut zu machen, den eigenen Weg zu gehen, eigene Rituale und Regeln zu finden.

www.alsternest.de

2021 kein Viehmarkt in Bad Arolsen

Bad Arolsen/Warburg. Das größte Volksfest in Nordhessen findet nicht statt: der auch bei vielen Warburgern beliebte Kram- und Viehmarkt in Bad Arolsen. Zum zweiten Mal in Folge musste der Magistrat der Stadt Bad Arolsen in seiner jüngsten Sitzung schweren Herzens die Großveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie und der hohen Infektionszahlen absagen.

Das größte Volksfest Nordhessens zieht jährlich Anfang August mehrere hunderttausend Besucher an und war für den 5. bis 8. August zu einem großen Teil bereits geplant. Mit Sorge wird die Situation der Schausteller und Marktafleute betrachtet, die von der Pandemie besonders betroffen sind und seit über einem Jahr mit den finanziellen Ausfällen kämpfen müssen, heißt es in einer Pressemitteilung aus der Kurstadt. Doch der Gesundheitsschutz geht vor; „das hohe Infektionsrisiko und die bundesweit geltenden Abstands- und Hygieneregeln lassen eine Durchführung des Volksfestes in der gewohnten Form in diesem Jahr nicht zu.“

Tretbecken ist wieder gefüllt

Germete. Das Tretbecken im Germeter Kurpark ist wieder mit Wasser gefüllt worden. Das hat der Luftkurort mitgeteilt. Das Becken war im vergangenen Jahr für 8000 Euro erneuert worden. Eine Spezialbeschichtung wurde aufgezogen und das Becken somit abgedichtet. Auch die Umrandung wurde saniert. Jetzt wurde erstmals Wasser eingelassen.

Zeltlagerliste liegt aus

Scherfede. Ob es tatsächlich stattfinden kann, steht noch nicht fest. Aber die Vorbereitungen für das traditionelle Scherfeder Zeltlager laufen. Wie im jüngsten Pfarrbrief mitgeteilt wird, liegen ab jetzt die Anmeldungen in der Eisdiele in Scherfede bereit. Im Internet auf www.lagertraeume.de soll es dann immer den neusten Planungsstand geben.



Bäckermeister Daniel Henke und die Brauereichefs Franz-Axel und Michael Kohlschein freuen sich über die Warburger Lösung für das unverkäufliche Bier. Foto: Jürgen Vahle

Aus Pilsbier wird Brot gemacht

Bäckerei Henke und Brauerei Kohlschein finden Verwendung für 50-Liter-Fässer

Von Jürgen Vahle

Warburg. Von diesem Mittwoch an gibt es das Warburger Pilsbierbrot. Die Bäckerei Henke aus Hohenwepel bietet es in ihren fünf Filialen an. Grundlage der neuen Backware ist feinstes Warburger Pils.

Der Anlass für die Kooperation zwischen der Warburger Traditionsbäckerei

und der Brauerei Kohlschein ist aber eher ein betrüblicher: 6000 Liter Warburger Bier lagern in 50-Liter-Fässern, abgefüllt in den Hallen der Brauerei an der Kuhlsmühle.

Der Gerstensaft ist noch in einem hervorragenden Zustand, allerdings läuft das Mindesthaltbarkeitsdatum langsam ab. Damit ist es im Handel nicht mehr verkäuflich. Und die 50-Liter-Fässer, die klassische Größe für Kneipen und Restaurants, werden womöglich wegen der Corona-Pandemie auch in absehbarer Zeit nicht an die Gastronomie verkauft werden können. Daher kam Bäckermeister Henke auf die Idee, die insgesamt 60 Hektoliter (120 Fässer) nun als Geschmacksgrundlage für ein neues Mischbrot zu nehmen.

Für Daniel Henke und Brauereichef Franz-Axel Kohlschein ist es eine Selbstverständlichkeit, nach Wegen für die weitere Verwen-

dung des Gerstensaftes zu suchen. „Es würde mir in der Seele wehtun, ein so hochwertiges und mit Liebe gemachtes Produkt wie das Warburger Pils einfach in den Gully zu schütten“, berichtet Franz-Axel Kohlschein. Genau das haben viele Großbrauereien zuletzt aber machen müssen, weil vor dem Lockdown einfach zu viel gebraut worden war. Da kommt Familie Kohlschein die neue Verwendung des Bieres in Warburg wie gerufen. Und für Bäckermeister Henke stehen Regionalität und kurze Wege für Lebensmittel ohnehin in der Betriebsphilosophie ganz oben.

Neu ist die Kooperation zwischen der Bäckerei Henke und der Brauerei Kohlschein nicht. Viele Jahre wurde das Warburger Landbier-Brot angeboten, das Bäckermeister Henke (45) allerdings im Zuge einer Sortimentsumstellung wieder aus dem Angebot genommen

Biergarten in der Warteschleife

Noch ist unklar, wann Corona-Einschränkungen zurückgenommen werden und die Gastronomie wieder öffnen darf. Das gilt auch für den Biergarten an der Kuhlsmühle, der im vergangenen Frühjahr erstmals eröffnet wurde und von vielen Besuchern gut angenommen worden ist. Auch 2021 soll er natürlich wieder an den Start

gehen. Ursprünglich war der 1. Mai als Starttermin vorgesehen. Nun wartet die Brauerei Kohlschein darauf, dass die Corona-Beschränkungen aufgehoben werden. Auch einige Genehmigungen fehlen noch. Aber Brauereichef Franz-Axel Kohlschein ist zuversichtlich: „Wenn wieder geöffnet werden darf, wollen wir auch am Start sein!“

hatte. Jetzt gibt es wieder ein Brot auf Bierbasis.

Mindestens bis zum Ende der Pandemie-Einschränkungen soll es angeboten werden. Ein Drittel Liter Bier benötigt die Familienbäckerei für das 750-Gramm-Brot (3,70 Euro im Handel). „Insgesamt 18.000 Brote könnten mit unserem nicht mehr

absatzbaren Bier gebacken werden“, rechnet Brauereichef Michael Kohlschein vor. Eine Zusammenarbeit auch über die Pandemie hinaus halten beide Unternehmen für denkbar – „je nachdem, wie gut unser Pilsbierbrot von den Kunden angenommen wird“, sagt Daniel Henke.

Nächster Schritt auf dem „Zebrastreifen“

Elternlotsen sind Ansprechpartner für den Übergang zur Grundschule

Willebadessen/Kreis Höxter. Im Kreis Höxter ist das Projekt „Zebrastreifen“ vorgestellt worden. Es soll Kinder und ihre Eltern beim Übergang vom Kindergarten in die Schule unterstützen und stärken. Elternlotsen sind Silke Merkel und Sandra Wegener. Sie sind die zentralen Ansprechpartnerinnen für das Projekt.

„Wie gelingt ein guter Einstieg in die Grundschulzeit? Diese Frage stellen sich viele Eltern beim Wechsel ihrer Kinder in die Grundschule“, erläutert Klaus Brune, Leiter des Jugendamtes des Kreises Höxter. Manchmal wüssten sie einfach nicht, wer ihnen die richtigen Antworten liefern könne. „Um hier problemlos auf die vorhandenen Strukturen und Hilfsmöglichkeiten Zugriff zu bekommen, soll es mit den beiden Elternlotsen zentrale Ansprechpartnerinnen geben, die fest im Netzwerk verankert sind und wissen, wie in jedem speziellen Fall geholfen werden kann“, sagt Brune.

„Der Übergang eines Kindes vom Kindergarten in die Grundschule ist auch für dessen Eltern ein komplexer Lernprozess, in dem sie neue Entwicklungsaufgaben bewältigen müssen“, erläutert Silke Merkel. „Uns geht es darum, eventuelle Ängste abzubauen und zum Beispiel erste Kontakte mit der zukünftigen Schule der Kinder bereits vor der Einschulung zu gestalten.“

Beim Projekt „Zebrastreifen“ werden Bausteine entwickelt, die dazu beitragen sollen, Kinder und Familien in der Vorbereitung auf die Schule im Rahmen der Vorschulphase zu unterstützen. Diese Bausteine werden derzeit an den Modellstandorten Willebadessen und Bad Driburg erprobt. „Eltern sollen sowohl im Vorschuljahr als auch im ersten und zweiten Schuljahr die Möglichkeit haben, die für sie relevanten Fragen und Themen adäquat zu diskutieren und in angenehmer Atmosphäre ganz



Sandra Wegener (links) und Silke Merkel sind als Elternlotsen beim Projekt Zebrastreifen erste Ansprechpartner für Eltern und Kinder, um sie beim Übergang vom Kindergarten in die Schule zu unterstützen. Foto: Kreis Höxter

ungezwungen in den Austausch mit andere Eltern, Lehrern und Fachpersonen zu kommen“, erklärt Schulleiter Hubertus Gockeln. Für ihn ist solch ein frühzeitiger Austausch mit der Schule die

Basis, um das notwendige Vertrauen aufzubauen. „Umso besser, wenn die Eltern nicht lange überlegen müssen, wen sie ansprechen können – dafür gibt es ja jetzt die beiden Elternlotsen.“

Pfingsttagung: „Demokratie im Stresstest“

Niesen. Die alljährliche Pfingsttagung des christlichen Bildungswerks „Die Hegge“ in Niesen, die vom 21. bis 23. Mai geplant ist, wird online angeboten – wegen der noch nicht absehbaren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Das Thema lautet „Demokratie im Stresstest. Wie Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Verschwörungsmethoden unser Zusammenleben bedrohen – und was wir dagegen tun können!“

Demokratien stehen weltweit vor zahlreichen Herausforderungen. „Wesentliche Gefahren für das demokratische System stellen dabei Finanz- und Wirtschaftskrisen, jüngst die Coronakrise, der Klimawandel, soziale Ungleichheiten, der sich ausbreitende Vertrauensverlust in die etablierten Parteien sowie der zunehmende Machtgewinn von Populisten dar – so auch in Deutschland“, heißt es in einer Pressemeldung des Veranstalters.

Mit Feindbildern, begleitet von Verschwörungstheorien, versuchten Populisten und Rechtsextremisten, sich selbst und ihre Gruppe abzugrenzen und damit gezielt Ängste und Vorurteile in der Gesellschaft zu befeuern. Die Teilnehmer der Tagung erfahren unter anderem, was jeder dagegen unternehmen kann, gesellschaftlich und individuell. Abschließend wird die Frage erörtert, inwiefern die christliche Sozialethik eine Orientierungshilfe für die Stärkung und Belebung der Demokratie darstellen kann. Referenten sind Kurt Edler, Hamburg, Olaf Sundermeyer, Berlin, Dr. Jonas Rees, Bielefeld, und Prof. Dr. Günter Wilhelms, Paderborn.

Anmeldungen und weitere Auskünfte auf der Hegge unter Telefon 05644/400 und 700 oder per E-Mail an die Adresse bildungswerk@die-hegge.de. www.die-hegge.de

Workshop der Feuerwehr

Willebadessen. Durch einen feuerwehrinternen Workshop sollen die internen Kommunikationsstrukturen der Willebadessens Wehr verbessert werden. Das teilte Bürgermeister Norbert Hofnagel nun in der Ratssitzung mit.

Demnach hätten bei dem Workshop, der von der Kommunalagentur NRW moderiert wurde, je zwei Vertreter der Löschgruppen mitgemacht. Dort seien zudem Planungen zur Neuordnung der fachlichen Zuständigkeiten innerhalb der Leitung der Wehr und Potenziale für Schnittstellen in der Zusammenarbeit mit der Verwaltung erarbeitet worden. „Die Verwaltung ist nach den Ergebnissen des Workshops zuversichtlich, dass sich die Zusammenarbeit verbessert und sich mittelfristig vielleicht eine Lösung für die latenten Probleme abzeichnen könnte“, sagte Hofnagel.

Neuer Ort gesucht

Eissen. Im Umfeld des Hüssenberges in Eissen wird nach einem neuen Ort für das Hüssenbergfest gesucht. Das sagte Bürgermeister Norbert Hofnagel im Stadtrat. Wie berichtet, waren vor Ort Ziegen angesiedelt worden, daher muss das Fest nun umziehen. „In unmittelbarer Nähe zum umzäunten Gelände befinden sich jedoch Flächen, die geeignet sind, diese tradierte Festivität auch weiterhin durchführen zu können“, sagte Hofnagel.

Kontakt zu den Elternlotsen

Die Elternlotsen stehen kreisweit allen Eltern von Vor- und Grundschulkindern als Vermittler zur Verfügung und sind beim Kreis Höxter montags bis donnerstags von 8.30 bis 16 Uhr und freitags von 8.30

bis 12.30 Uhr zu erreichen: Silke Merkel unter der Telefonnummer 05271/9653326 und Sandra Wegener unter Telefon 05271/9653328; gerne auch per E-Mail: elternlotsen@kreis-hoexter.de.

Auf den Dreh gekommen

Hula-Hoop-Reifen feiern im Lockdown ihr Comeback

Von Alice Koch

Germete. Vom Spielzeug zum Sportgerät: Der Hula-Hoop-Reifen hat sich im Lockdown zu einem wahren Fitness-Trend entwickelt. In Zeiten von Kontaktbeschränkungen und geschlossenen Sportstudios wollen Menschen rund um den Globus kreisend ihre Corona-Kilos loswerden.

Auch wenn schon seit Wochen die Vorher-Nachher-Bilder von flachem Bauch und Wespentaille in den sozialen Medien kursieren, rät Diplom-Sportwissenschaftlerin Silke von Detten, gerade am Anfang das Training langsam anzugehen und nicht zu überreiben. Täglich 10 bis 15 Minuten reichen schon. Am besten ist dabei ein Intervalltraining. Das bedeutet: Immer 30 bis 45 Sekunden schwingen, dann kurz pausieren. Insgesamt sollte man zu Beginn bis zu 15 dieser kurzen Serien durchführen. „Wichtig ist, darauf zu achten, dass beim Training die Körpermitte stabil bleibt“, weiß die Expertin. Die Bauchmuskulatur sollte angespannt sein, denn ohne Spannung wirken schlechte Kräfte auf Rücken und Wirbelsäule.

»Studien zur Effektivität von Hula-Hoop gibt es kaum.«

das Gewebe noch nicht an den Druck durch den Reifen gewöhnt ist. Sollten blaue Flecke entstehen, rät Silke von Detten, erst mal eine Pause einzulegen.

Kleiner Tipp: Gerade am Anfang hilft ein dickeres Oberteil gegen blaue Flecken. Aber auch die Wahl des richtigen Reifens ist entscheidend. Ein Reifen für Anfänger sollte zwischen 800 Gramm und 1,2 Kilogramm wiegen. Dabei gilt, je schwerer der Hula-Hoop-Reifen ist, desto mehr Fliehkräfte können wirken und desto einfacher ist es, ihn oben zu halten. Auch die Größe ist entscheidend. „Ein guter Maßstab ist, wenn der Reifen auf den Boden gestellt ungefähr die Höhe des Bauchnabels erreicht“, erklärt die Expertin. Ob mit Noppen, gepolsterter oder glatter Oberfläche sei dabei Geschmackssache.

Ist der passende Reifen gefunden, gilt es, ein paar Grundregeln zu beachten. Um nicht auszurutschen empfiehlt es sich, barfuß oder in Turnschuhen zu „hulern“. Wichtig sind außerdem genügend Platz und bequeme Kleidung.

Auch, wenn der Hula-Hoop-Reifen in den vergangenen Monaten sein Comeback feiert, hat sich eines im Vergleich zu früher nicht geändert: Die einen haben sofort den Dreh raus und lassen den Reifen galant um die Hüften kreisen, bei den an-



Sportwissenschaftlerin Silke von Detten vom Trainingszentrum Germete ist sich sicher: Hula-Hoop-Reifen entwickeln sich immer weiter vom Spielzeug zum Sportgerät.

deren kullert das Sportgerät nach wenigen unbeholfenen Bewegungen zu Boden. Hier hilft nur üben, üben, üben. Ein Tipp: Niemals kreisende Bewegungen machen, sondern die Hüfte vor und zurück bewegen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Rhythmus. Außerdem sollte man

darauf achten, kontinuierlich die Arme abgewinkelt hochzuhalten.

Hat man den Schwung erst einmal raus, ist es wichtig, den Körper nicht einseitig zu trainieren. „Jeder Mensch hat eine Lieblingsrichtung. Dennoch sollte beim Trainieren der Reifen mal links- und

Viele nutzen sie derzeit auch, um überzählige Corona-Kilos loszuwerden. Studien zur Effektivität von Hula-Hoop gibt es allerdings kaum.

Foto: Jürgen Vahle

mal rechtsrum geschwungen werden, damit beide Seiten gleichmäßig gefordert werden“, betont Silke von Detten.

Nach all den Tricks und Tipps, bleibt eine Frage offen: Kann man durch das Training mit dem Hula-Hoop-Reifen tatsächlich eine

bessere Figur bekommen? „Studien zur Effektivität von Hula-Hoop gibt es kaum“, sagt die Sportwissenschaftlerin. Fest steht aber, dass das „Hulern“ die Ausdauer stärkt und außerdem Spaß macht, und das ist das, was zählt. Pfunde hin oder her.

Müllanlieferung regeln

Willebadessen. „Trotz der Corona-Pandemie und mit einem geeigneten Hygienekonzept haben bereits einige Ortschaften der Stadt Willebadessen einen Tag der Umwelt durchgeführt“, lobte Willebadessens Bürgermeister Norbert Hofnagel nun im Stadtrat. Sollten weitere Orte so eine Müllsammelaktion planen, dann sollten sich die zuständigen Ortsbürgermeister bzw. der Vorsitzende des Bezirksausschusses an den Leiter des Bauhofes, Hartmut Vössing, wenden. Mit ihm könne die Abfuhr bzw. Anlieferung des gesammelten Mülls geregelt werden.

Bücherei ist geöffnet

Menne. Von diesen Samstag an ist die Bücherei Menne am Pfarrheim wieder zu den gewohnten Zeiten von 16.15 bis 17.15 Uhr geöffnet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Lieferservice zu nutzen über buecherei-menne@gmx.de oder Telefon 0176/21148401. Das Bücherei-Team bringt die Bestellung vorbei. Das Sortiment kann im Internet eingesehen werden unter www.eo-pac.net/BGX540062.

60 Kinder angemeldet

Willebadessen. 60 Kinder sind für das Schuljahr 2021/2022 an der Eggeschule angemeldet worden. Das gab Willebadessens Bürgermeister Norbert Hofnagel in diesen Tagen in der Sitzung des Rates bekannt.

XXL LAGERVERKAUF WOCHENSPECIAL!

EINE WOCHE LANG GEÖFFNET – JEDEN TAG NEUE WARE: ORIGINAL NIEHOFF PREMIUM STÜHLE, BOXSPRINGBETTEN UND POLSTERGARNITUREN, **NEU** MATRATZEN UND LATTENROSTE VON MARKENHERSTELLERN ZUM HALBEN PREIS, AUSSTELLUNGSTÜCKE DIREKT VON DER MESSE, **NEU** ORIGINAL VERPACKTE RETOUREN EINES GROßEN ONLINEVERSANDHANDELS, TISCHE AB 50€ & VIELES MEHR!

Montag bis Samstag

17-21 MAI 14-18 Uhr

22 MAI 10-16 Uhr

Brakeler Straße 15

Alles sofort zum Mitnehmen!
Nur vom 17. bis 22. Mai während der o.g. Öffnungszeiten am Lager, Brakeler Straße in Bad Driburg.

ACHTUNG - Der Lagerverkauf findet unter coronakonformen Bedingungen statt. Wir bitten Sie, die allgemeinen Schutzmaßnahmen zu beachten. Terminbuchung und Registrierung vor Ort. Ein negativer Corona-Test ist nicht notwendig.*



*Änderungen gemäß den Bestimmungen des Kreises Höxter vorbehalten.

JETZT NEU
Gartenmöbel
Sonderposten zu
super günstigen
Preisen



AMD new lifeOutlet.

Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 19 Uhr
durchgehend
SA 10 - 16 Uhr

AMD Handelsgesellschaft GmbH Co. KG
33014 Bad Driburg | Am Siedlerplatz 7
Fon: 0 52 53 . 32 98
www.amd-moebel.de

Keine Steuern bis 2025 erhöhen?

NRW-Verkehrsminister Wüst fordert, die Steuerlast auf bisheriger Höhe einzufrieren

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) fordert, in der Legislaturperiode der nächsten Bundesregierung keine Steuern zu erhöhen. Andererseits müssen viele Herausforderungen bewältigt werden: Folgen der Coronakrise, Maßnahmen gegen Klimawandel und für den Umweltschutz, Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Digitalisierung. Was halten Sie von Wüsts Forderung? Sind seine Vorstellungen realistisch?

Falsches Versprechen

Klar werden die Steuern erhöht, und das nicht erst nach 2025. Lasst uns die Wahlen abwarten. Wie sonst soll die Milliardenverschuldung finanziert werden? Das Geld fällt nicht vom Himmel.

Meine Hoffnung besteht darin, dass die neue Regierung es gerechter verteilt. Zusätzlich werden der Klima- und Umweltschutz wie auch Bildung, Digitalisierung und anderes Unsummen verschlingen.

Wir sollten uns alle dessen bewusst sein, welche enorme Belastungen auf uns und die kommende Generation zukommt.

Brigitte Passek, Gütersloh

Alles nur Wahlkampf

Bisher hat noch kein Politiker gesagt, wie denn der aufgehäufte Schuldenberg abgetragen werden soll. Das soll alles ohne Steuererhöhung gehen? So einen festen Glauben möchte ich auch einmal haben.

Es ist doch alles nur Wahlkampfgetöse. Sind die Wahlen vorbei, geht es mit Steuererhöhungen rapide bergauf. Ich hoffe nur, dass sich viele Leute an das Gerede der Politikerinnen und Politiker vor den Wahlen erinnern.

Bernhard Weidner, Bielefeld

Vermögen hoch besteuern

Ein Minister weiß, dass solche Forderungen über vier Jahre gar nichts taugen. Wie viele Schulden hat denn der Staat bereits wegen der



NRW-Verkehrsminister Henrik Wüst will mit einer neuen Bundesregierung bis 2025 keine Steuererhöhungen: „Wir brauchen jetzt Verlässlichkeit. Und dazu gehört auch eine verlässliche Steuerpolitik. Nach meiner festen

Überzeugung darf es in der gesamten Wahlperiode des nächsten deutschen Bundestages, also bis 2025, keine Steuererhöhung geben“, lautet die Forderung des CDU-Politikers. Foto: avs

Pandemie gemacht? Auch das mit der schwarzen Null ist Augenschwermerei. Bei diesen Zahlen ist die verantwortliche Politik unehrlich.

Die Forderung des Ministers ist nichts anderes als eine vorgezogene Wahlwerbung. Die Vermögenssteuer sollte umgehend eingeführt werden, damit sich die Großverdiener angemessen an den finanziellen Belastungen des Staates beteiligen.

Hubert Laufer, Gütersloh

Klappern gehört zum Wahlkampf

Die Ziele, die Minister Hendrik Wüst formuliert hat, sind schon ohne Steuererhöhung beziehungsweise Einführung einer neuen Steuer in einem so kurzen Zeitraum nicht realisierbar, wenn gleich jedes einzelne Ziel eine wunderbare Sache für uns Bundesbürger ist. Es wäre sinnvoll und auch steuerneutral, sich ein Ziel nach dem anderen vorzunehmen und zu erreichen.

Im Übrigen sollte man während Wahlkampfzeiten Politikerworte nicht allzu ernst nehmen.

Wolfgang Kunz, Bielefeld

Die Frage ist eine andere

Immer, wenn es um das Thema Schulden in Deutschland geht, fallen in der Debatte Sätze, die intuitiv richtig erscheinen.

Einer dieser Sätze lautet: „Schulden müssen aber auch irgendwann zurückgezahlt werden.“ Das leuchtet sofort ein, steht aber historisch gesehen gar nicht so felsenfest, wie man glauben könnte.

Deutschland wurden in der Nachkriegszeit große Schuldensummen erlassen, um den Wiederaufbau nicht zu blockieren. Länder wie Japan und die USA haben eine Verschuldung von deutlich

über 100 Prozent, und das ohne großartige Konsequenzen. Die Kriterien von Maastricht besagen, dass ein EU-Land nicht mehr als 60 Prozent Staatsverschuldung eingehen darf. Woher genau diese Grenze kommt, ist jedoch in der Wissenschaft äußerst umstritten. Die aktuell viel diskutierte Modern Monetary Theory vertritt sogar die Position, dass Staatsschulden in egal welcher Höhe unproblematisch seien, solange die Inflation nicht zu stark steigt.

Die Frage nach der Staatsverschuldung muss in Deutschland von Grund auf neu diskutiert werden und dabei müssen Intuitionen und Scheinvorbilder (Die schwäbische Hausfrau) außen vor bleiben. Die CDU spielt sich gern als Schützer der Jugend, der man keinen Schuldenberg hinterlassen wolle, auf, doch von mangelnden Investitionen in Infrastruktur, Klimaschutz, Forschung

und den Sozialstaat kann sich die Jugend auch nichts kaufen. Beim Besuch der maroden Schultoilette hilft auch kein Blick auf die schwarze Null.

Die Frage muss sein, wie Deutschland seinen Eigenanteil am 1,5°-Ziel einhalten kann und wie Deutschland einen innovativen sozialen Arbeitsmarkt für die nächsten Jahrzehnte aufbauen kann und was dafür nötig ist. Neue Schulden, aber auch neue Steuern dürfen da keine Tabus sein.

Marius Kremming, Lemgo

Wir zahlen doch genug

Wir Bürgerinnen und Bürger zahlen auf Waren und Dienstleistungen ja wohl genug Steuern. Auch unsere Einkommen durch Erwerbstätigkeit oder Rente sind für das Finanzamt voll einsehbar. Der Finanzminister soll sich mal ernsthaft darum kümmern, dass Unternehmen, besonders multinatio-

nale Großkonzerne, ihre Steuern auch hier zahlen und nicht durch legale Steuertricks die Profite weltweit verteilen und null Steuern abführen. Jeder Handwerker zahlt mehr Steuern als solche Multis.

Hier gehen unserer Steuerbehörde jedes Jahr Milliarden flöten. Aber unsere Politiker lassen sich während ihrer Amtszeit von dem Managern hofieren und sehen zu, dass die Gesetze nicht zu ihren Ungunsten verändert werden. Auch in der Zeit danach werden solche Volksvertreter weiter mit gut dotierten Posten versorgt.

Steuergerechtigkeit muss das Ziel sein. Viele Kleine werden immer mehr abgezockt, die Riesen halten sich weiter schadlos und protzen mit ihrem Reichtum.

Günther Gruner, Halle/Westf.

Gute Idee, aber unrealistisch

Das ist eine richtig gute

Idee, aber da so etwas mit Sicherheit nicht zu realisieren ist, brauchen wir es auch nicht zu diskutieren.

Schade, sicher würde es kleinen und mittelgroßen Unternehmen in dieser Krise helfen, wieder auf die Beine zu kommen.

Dietlind Wunder, Gütersloh

Bald Geschwätz von gestern

Klingt ja irgendwie gut. Aber eher nur wie eine verbale Aussage für den dummen Wahlbürger. Ist man dann im Amt, gilt der Spruch von Adenauer: Was kümmert mich mein dummes Geschwätz von gestern? Dafür gab es in der Vergangenheit sehr viele Beispiele.

Vom Prinzip hat Minister Wüst ja recht, wir brauchen keine Steuererhöhungen, nur die Durchsetzung der vorhandenen Gesetze und einige kleine Änderungen. Es kann doch nicht angehen, dass deutsche Dax-Konzerne Großteile ihrer Gewinne in Steueroasen verschieben, und das auch noch momentan völlig legal. Unverständlich, dass Konzerne wie Amazon, Ikea und andere hier Milliardengewinne machen und so gut wie keine Steuern abführen.

Das ließe sich doch leicht ändern, vielleicht, wenn es in Berlin grün wird? Dazu müsste man aber das System des Lobbyismus völlig abschaffen. Wenn Politiker wie Philipp Amthor nach Berlin ziehen, wird das bestimmt nicht passieren.

Helmut Winkler, Bad Driburg

Zweifel an Wüst-Forderung

Dass in den nächsten Jahren keine Steuererhöhung kommen soll, glaube ich nicht. Wenn eine andere Partei drankommt, werden wir uns noch umgucken.

Brigitte Buschkühle, Bielefeld

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Sie suchen ein Geschenk mit hohem Informationsgehalt und Unterhaltungswert?

Verschenken Sie doch mal ein Zeitungsabo!

Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zu einem anderen Anlass. Mit einem Geschenk-Abonnement des WESTFALEN-BLATTES wählen Sie ein Präsent, das mehr als 300 Mal im Jahr Freude bereitet und immer gut informiert.

Die Laufzeit des Abos bestimmen Sie selbst. Egal ob ein Monat, ein Jahr oder unbefristet.



Einfach unter www.westfalen-blatt.de/geschenkabo per E-Mail unter abo@westfalen-blatt.de oder telefonisch unter 0521/585-100 bestellen und Freude verschenken!



Gewerbestandort Willebadessen - Peckelsheim



Das Gewerbegebiet Lützer Park liegt im Willebadessener Stadtteil Peckelsheim.

Foto: Daniel Lüns

Geplante Flächenkontingente im neuen Regionalplan – Interkommunale Zusammenarbeit stärken

16 Hektar für Wirtschaftsflächen

WILLEBADESSEN (dal). Für die Stadt Willebadessen sind im neuen Regionalplan Flächenkontingente für Wirtschaftsflächen mit 16 Hektar und für Wohnbauflächen mit 28 Hektar vorgesehen. Das sagte Willebadessens Bürgermeister Norbert Hofnagel zur Stellungnahme der Stadt Willebadessen zur Regionalplanaufstellung.

Wie berichtet wird der Plan für den Regierungsbezirk Detmold neu aufgestellt. „Der Regionalplan bildet den wesentlichen raumordnerischen Rahmen für die weitere räumliche Entwicklung der Region OWL bis zum Jahr 2040“, wird Michael Werner, Leiter des Fachbereichs Umwelt, Bauen und Geoinformationen des Kreises Höxter in einer Pressemitteilung des Kreises zitiert. „Er ist ein wichtige Grundlage, um die verschiedensten Raumansprüche an die Fläche zu koordinieren und in Einklang zu bringen.“

Mit dem Regionalplan wolle die Bezirksregierung Detmold erreichen, dass die Region Ostwestfalen-Lippe und ihre kommunale Familie, die Wirtschaft und alle anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen möglichst schnell Rechts- und Planungssicherheit er-

Plätze begehrt

Die Plätze in den Willebadessener Gewerbegebieten sind gefragt. Das erklärt Willebadessens Bauamtsleiter Markus Blaschek auf Nachfrage. So sei im Gewerbegebiet Willebadessen jüngst ein Grundstück verkauft worden. Frei sei dort nun keines mehr. Auch das Gewerbegebiet Peckelsheim sei voll. Jüngst sei dort ein Grundstück verkauft worden, eines sei reserviert.

langen. Der Regionalplan enthalte zum Beispiel die Potenzialflächen für die zukünftigen Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete der Kommunen, teilt der Kreis Höxter weiter mit.

Die Stadt Willebadessen hatte bis Ende März ihre Stellungnahme zur Regionalplanaufstellung an die Bezirksregierung Detmold übermittelt. „Kern der Stellungnahme ist die Entwicklung der gewerblichen und der Wohnbauflächen für das gesamte Stadtgebiet“, hatte Bürgermeister Norbert Hofnagel im Willebadessener

Bauausschuss erklärt. Um die angestrebten Ziele und Vorgaben des neuen Landesentwicklungsplanes (LEP) zu erfüllen, liege der Fokus auf der Innenverdichtung statt dem Flächenverbrauch.

Die Stadt werde sich künftig innerhalb der bereits vorhandenen Flächen und bei den neu auszuweisenden Gebieten in den Kernortschaften Willebadessen und Peckelsheim in den sogenannten allgemeinen Siedlungsbereichen bewegen. „Die Validierung und die Aktualisierung der Bedarfe wird durch die Regionalplanungsbehörde im Turnus von fünf Jahren erfolgen. Dies stellt eine Neuerung dar und ist zu begrüßen.“ Die Bevölkerungsentwicklung sei ein entscheidender Faktor für die Berechnung der Wohnbaukontingente.

„Die durch das Landesamt für Statistik berechneten Werte können von der tatsächlichen Entwicklung in Willebadessen erheblich abweichen. Dieser positive Trend wird durch die Validierung und die per se vorgesehene Reserve von 0,2 Prozent erfasst“, sagte Hofnagel.

Die Stellungnahme befasste sich mit dem Thema der

interkommunalen Gewerbegebiete in Warburg, Steinheim und Höxter. Die Stadt Willebadessen rege an, eine Verpflichtung zu verankern, die fortbestehenden Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) zur interkommunalen Zusammenarbeit ohne Ausnahmen sicherstelle. „Die Partizipation der benachbarten Belegheitskommunen soll durch eine Mustervereinbarung für alle Kommunen im Regierungsbezirk vereinheitlicht werden“, sagte der Bürgermeister.

Die Stellungnahme der Stadt Willebadessen behalte zudem die Bitte, eine Arrondierung der Flächen in den Stadtteilen Peckelsheim und Willebadessen entsprechend der prognostizierten Entwicklung anzupassen. „Die Stadt Willebadessen begrüßt die Konzentration der Allgemeinen Siedlungsbereiche (ASB) auf die Kernorte Peckelsheim und Willebadessen und die damit einhergehende Stärkung und Aufrechterhaltung der vorhandenen Infrastruktur“, sagte Hofnagel.

Dadurch werde eine effiziente Nutzung der zur Verfügung stehenden pri-

vaten und öffentlichen Flächen, des Nahverkehrs – ausgehend vom Busbahnhof Peckelsheim und dem Bahnhof in Willebadessen – sowie der technischen Infrastruktur sichergestellt.

Gewerbegebiete und ihre Lage

In den Stadtteilen Willebadessen und Peckelsheim finden Interessierte 58.000 Quadratmeter beziehungsweise 20.000 Quadratmeter verfügbare Industrie- und Gewerbeflächen. Das gibt die Stadt Willebadessen auf ihrer Internetseite bekannt. „Willebadessen liegt verkehrsgünstig an der Eggestraße L 828 und ist über die Autobahn 44 Kassel-Dortmund (Abfahrt Diemelstadt, Entfernung 15 km) und die Autobahn 33 Bielefeld-Brilon (Abfahrt Paderborn, Entfernung 30 km) zu erreichen“, erklärt die Stadt weiter. Zudem verfüge Willebadessen über einen Bahnhof. „Im Stadtteil Peckelsheim sind neben der Stadt-

verwaltung, zentrale Versorgungseinrichtungen, der Schulstandort sowie das Dienstleistungs- und verarbeitende Gewerbe angesiedelt“, schreibt die Stadtverwaltung. „Peckelsheim liegt mit seiner Gewerbefläche direkt an der Ostwestfalenstraße B 252 und ist über die Autobahn 44 Kassel-Dortmund (Abfahrt Warburg, Entfernung 18 km) und die Autobahn A 33 Bielefeld-Brilon (Abfahrt Paderborn, Entfernung 40 km) zu erreichen.“ Nahegelegene Bahnstationen gebe es in Warburg und Altenbeken. Zudem gebe es in der Region die beiden Flughäfen Paderborn-Lippstadt und Kassel-Calden.



Das Gewerbegebiet Gänsebruch liegt in Willebadessen.

Foto: Daniel Lüns

Flusskreuzfahrt im Vollcharter mit exklusivem Programm

Adventskreuzfahrt auf dem Rhein

Entkommen Sie dem vorweihnachtlichen Alltagsstress und genießen Sie ein paar Tage auf dem 5-Sterne Luxussschiff MS GRACE. Die 5-tägige Flusskreuzfahrt führt Sie entlang romantischer Winterlandschaften zu wunderschönen deutschen Städten mit weihnachtlich geschmückten Plätzen und Straßen. Ein ausgewähltes Rahmenprogramm sorgt für eine abwechslungsreiche und spannende Reise. Neben dem Programm an Land bietet diese luxuriöse Flusskreuzfahrt ein weihnachtliches Angebot an Bord der MS GRACE. Lassen Sie sich verzaubern von den Geschichten einer Adventslesung und den Klängen eines weihnachtlichen Konzerts.

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer ab Zustiegsstelle des Verlages nach Köln und zurück
- 5 Tage/4 Nächte Kreuzfahrt ab/bis Köln auf dem 5-Sterne Superior Schiff MS GRACE
- Kulinarik auf hohem Niveau: Vollpension an Bord, Captains Dinner
- Stadtrundgang Mainz & Gutenberg-Museum mit Druckvorführung
- Bustransfer Mannheim – Heidelberg & zurück
- Stadtrundgang Heidelberg
- Stadtrundgang Worms
- Stadtrundgang Koblenz
- Alle Führungen mit örtlicher Reiseleitung
- Transfer nach Ausschiffung zum Hauptbahnhof in Köln
- Weihnachtliche Lesung an Bord
- Weihnachtliches Konzert an Bord
- M-tours Live Kreuzfahrtleitung
- M-tours Live Reiseleitung an Bord

Reisepreis pro Person:
in der Doppelkabine ab **819,- €**

Reisetermin: **01.12. – 05.12.2021**

Buchung & Beratung:

M-tours Live Reisen GmbH - Telefon: 0941 - 29 70 80 oder E-Mail: info@m-tours-live.de
Mo. - Fr.: 09:00 - 12:30 und 13:30 - 15:00 Uhr

Veranstalter:

M-tours Live Reisen GmbH, Puricellstr. 32, 93049 Regensburg

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Urlaub vom Alltag.

Einfach mal raus aus dem täglichen Trott! Ein guter Tipp: Studieren Sie doch mal unseren Reiseanzeigenteil.

SCHÖNER REISEN
das Reisemagazin für OWL

259 € pro Person im DZ

Köln per Rad und Schiff erkunden! Langes Wochenende in der Domstadt

Erkunden Sie die Domstadt Köln mit dem Rad und genießen Sie bei einer Panoramashiffahrt das Rheinflair in einer der beliebtesten Städte Deutschlands! Sie übernachten im 4-Sterne Maritim Hotel Köln, mit direkter Lage am Rhein und am Fuß der historischen Altstadt. Das Hotel ist somit der ideale Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge, ob mit dem Rad oder vom Wasser aus.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Nächte im Maritim Hotel Köln inkl. Frühstück
- 1 x Begrüßungskölsch und 1 x 3-Gang-Menü am Anreisetag
- Panoramashiffahrt (1h) am Freitag um 13.30 Uhr
- Geführte Fahrrad-Stadtrundfahrt durch Köln (3 Std.) inkl. Leihrad am Samstag um 13.30 Uhr
- Buchen ohne Risiko: Eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung ist bis 14 Tage vor Anreise möglich.

Termine:

08. – 11.07., 15. – 18.07., 05. – 08.08., 12. – 15.08.21, etc.

Reisepreise:

259,- Euro pro Person im DZ
339,- Euro pro Person im EZ

Veranstalter: HKR GmbH, Große Str. 17-19, 49074 Osnabrück

Bestellung und Informationen von Mo. bis Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr unter:
Tel.: 05 41 / 760 52 05

Die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Reiseveranstalter oder Reisevermittler auf und ist jederzeit Ihr Ansprechpartner für die Beratung und Buchung. Der jeweilige Vertragspartner ist in den Reisen vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.

DRV Mitglied im Deutschen Reiseverband



Damit der Körper in die Entspannung dann loslassen. Das ist auch Übungssache. gehen kann, sollte man vorher zittern – und Foto: Schneider/Trias/avs

Was ist eigentlich „Neurogenes Zittern“?

Mit TRE-Übungen Stress und Anspannung auflösen

Ein Zittern durch den Körper strömen lassen und schon lassen Stress und Anspannung nach. Das klingt erstaunlich. Doch genau das verspricht das neurogene Zittern – was steckt hinter diesem Ansatz?

„Es ist eine Antwort auf körperliche Überspannung, die wir unbewusst unterdrücken“, sagt Beata Koriath aus Köln. Sie ist Atemtherapeutin und Bewusst-

seinstrainerin.

Sie erklärt das sogenannte neurogene Zittern genauer: „Dahinter steckt die Idee, dass wir eigentlich alle zittern würden – wenn wir es nur zulassen. Tiere machen das. Kleine Kinder zittern auch noch, wenn sie Druck empfinden, Angst haben oder Ekel spüren“, sagt Koriath. „Aber wir Erwachsenen lassen das nicht zu.“

Denn das Zittern werde oft als Zeichen für Schwäche empfunden oder als Hinweis auf eine Krankheit gedeutet. Deshalb unterdrücken es viele Menschen ganz bewusst.

Dabei ist Zittern nichts Schlimmes. Es sei auch ein Zeichen für Entspannung, sagt Koriath. „Wenn es ausbleibt, bekommt der Körper nicht mehr das Signal, dass die angespannte Situation vorbei ist. Das heißt, die Entspannung kann nicht einsetzen.“ Dabei handle es sich beim Zittern um eine angeborene Fähigkeit, von der wir alle profitieren könnten.

Es geht dabei nicht nur darum, das Zittern zuzulassen, wenn es natürlicherweise den Körper erfassen würde: „Wir können es an- und ausschalten, so oft wir wollen“, sagt Koriath. Auf diese Weise sei es möglich, das Zittern nachträglich zu spüren und so Verspannungen und Blockaden zu lösen, die beispielsweise durch belastende Situationen entstanden sind.

Auch wenn es schon in al-

tern bei Bedarf auch hervorrufen, ohne eine solche Position einzunehmen – oder man macht immer wieder die speziellen Übungen.

Wer es zum ersten Mal mache, erlebe zum Teil eher ruckartige Bewegungen an völlig unerwarteten Körperstellen. Meistens harmonisiere sich das aber, werde regelmäßiger und feiner.

Allerdings sollte man vorsichtig sein, wenn man weiß, dass man besonders belastende Erfahrungen gemacht hat und Traumata in sich trägt – diese Erfahrungen könnten durch das Zittern aktiviert werden. Wer sich unsicher ist, testet also lieber unter professioneller Anleitung die TRE-Techniken aus.

Wendet man die Technik des neurogenen Zitterns regelmäßig an, soll sie bei Rückenschmerzen und Verspannungen ebenso helfen können wie bei Kopfwahl, Zähneknirschen, Prüfungsangst oder Bluthochdruck.

Es soll zudem zu mehr Beweglichkeit und Entspannung, verbesserter Körperwahrnehmung, vertieftem Atem, erhöhter Leistungsfähigkeit und emotionaler Ausgeglichenheit führen.

avs



Beata Koriath ist Bewusstseinstainerin und Buchautorin. Foto: Gollhardt/avs

Erholung zu Hause in Corona-Zeiten

Tipps für einen entspannten Urlaub

Wie gelingt in Corona-Zeiten eine Erholung vom Berufsleben zu Hause? Gerade wenn die eigenen vier Wände zum Arbeitsplatz geworden sind? Das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (Ifaa) hat Tipps für einen entspannten Urlaub gesammelt.

Arbeitsplatz räumen: Gerade wer derzeit am Küchentisch oder im Wohnzimmer arbeitet, sollte sein

Arbeitsequipment für die Urlaubszeit verbannen.

Rechtzeitig an die Übergabe denken:

Damit während der freien Tage Erholung einsetzt, sollten Beschäftigte ihr Team rechtzeitig auf den eigenen Urlaub hinweisen und wichtige Angelegenheiten noch vor der Abwesenheit besprechen. So lässt sich verhindern, dass einen Kolleginnen und Kollegen im

Urlaub kontaktieren müssen. Entscheidend ist auch, Ansprechpartnern oder Kunden mitzuteilen, an wen sie sich in dringenden Fällen vertretungsweise wenden können.

Urlaub planen:

Selbst wenn man nur zu Hause bleibt: Auch für diese Art des Urlaubs sollte man Pläne machen. Am besten nimmt man sich schöne Dinge vor. Fahrradfahren,

Krankes Lid – krankes Auge

Ist das Augenlid erkrankt, zieht das oft die Hornhaut in Mitleidenschaft. Sie kann sich zum Beispiel verformen. Eine mögliche Folge davon ist, dass man unschärfer sieht. Die Augenoberfläche sei ein sensibles und komplexes System. Lider, Bindehaut, Tränenfilm und Hornhaut beeinflussen sich gegenseitig – erkrankt einer der Bestandteile, hat das Folgen für die anderen. Besonders häufig sind krankhafte Veränderungen an der Hornhaut in Folge von Liderkrankungen zu beobachten. Ursächlich dafür können zum Beispiel Fehlstellungen des Lids sein, wodurch es zu einer Austrocknung kommt, die zu Schäden führt. Je nach Art der Lidfehlstellung kommen konservative Therapien oder eine Operation in Frage. Auch Allergien wie ein Heuschnupfen könnten zu Entzündungen der Bindehaut und der Lider führen und in der Folge Hornhautschäden auslösen.

Covid als Arbeitsunfall

Wer sich während seiner beruflichen Tätigkeit mit dem Corona-Virus ansteckt und an Covid-19 erkrankt, sollte dies der Berufsgenossenschaft oder der Unfallkasse melden. Das empfiehlt die Arbeitnehmerkammer Bremen.

Besonders die Spätfolgen der Krankheit seien nicht immer abzuschätzen. Es lohne sich daher für betroffene Beschäftigte, sich Rat einzuholen und den entsprechenden Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu informieren. Je nach Art der Beschäftigung kann eine Covid-19-Erkrankung am Arbeitsplatz als Berufskrankheit oder Arbeitsunfall anerkannt werden.

Unter die Leistungen bei einer Covid-19-Erkrankung können zum Beispiel die Akutbehandlung, Reha, Verletztengeld oder eine Unfallrente fallen, wenn man etwa nachgewiesen dauerhaft unter den Folgen der Erkrankung leidet.

Handy im Bett schadet

Für einen erholsamen Schlaf sollte das Smartphone aus dem Schlafzimmer verbannt werden. Außerdem ist es ratsam, das Gerät einige Zeit vor dem Zubettgehen nicht mehr in die Hände zu nehmen. Das blau leuchtende Licht des Displays unterdrückt die Melatonin-Produktion, erläutert Barbara Nützel von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Saarbrücken. Melatonin sei für einen erholsamen Schlaf essenziell.

Das blaue Licht aktiviere uns, mache uns wach und störe unseren Schlaf ganz erheblich, so Nützel. Wer hingegen im Schlafzimmer auf Smartphone oder Tablet verzichtet, schlafe besser und wache am nächsten Morgen erholt und mit neuem Elan auf.

Unterschlupf für Bienen und Co. Sammeln in Wald, Wiese und Stadt

Den Garten tier- und insektenfreundlich gestalten

„Mein Wildkräuter-Guide“

Mehr als 500 Wildbienenarten gibt es in Deutschland – doch jede zweite davon ist vom Aussterben bedroht. Ein Grund dafür ist, dass die Insekten immer weniger Nahrungsquellen in der Natur finden. Dabei ist ihre Bedeutung für eine intakte Umwelt nicht zu unterschätzen. „Ohne Bienen keine Ernte“, lautet ein geflügeltes Wort.

Schließlich übernehmen Wild- und Honigbienen einen Großteil der Pflanzenbestäubung. Dabei kann jeder Gartenbesitzer einen Beitrag dazu leisten, neue Lebensräume für bedrohte Arten zu schaffen. Anfangen mit einer insektenfreundlichen Bepflanzung bis hin zum Aufstellen von Nisthilfen und Futterstationen für Wildvögel oder einem Igelhaus.

Der biologisch vielfältige Garten fängt mit der Wahl der Beet- und Kübelpflanzen



Kompostieren: Aus Grünschnitt wird Humus.

an. Ein Beispiel: Spezialzüchtungen mit gefüllten Blüten sind zwar schön anzusehen, erschweren Wildbienen aber den Zugang zum überlebenswichtigen Nektar. „Bienenfreundliche Blumen sind ungefüllt, sodass die Insekten einfacher an die Staubblätter gelangen“, erläutert der Gartenexperte Jens Gärtner von Stihl.

Empfehlenswert sind auch regionale Blumensaatmischungen. Sie bieten Nahrung für die Insekten und sind im heimischen Garten zudem optisch ein Hingucker. Neben Nahrungsquellen kommt es auch auf Nistplätze, Unterschlupf und Winterquartiere an. Ein Bienenhotel ist einfach selbst gebaut oder im Fachhandel gekauft, eine Trockenmauer eignet sich ebenso als Unterschlupf. „Wichtig ist es, bei der Pflanzenpflege so weit wie möglich auf Pestizide zu verzichten. Sie halten nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge fern“, so Jens Gärtner weiter. Im Ratgeberbereich unter www.stihl.de etwa gibt es viele weitere Tipps für eine bienenfreundliche Gartengestaltung und Anleitungen zum Bau von Insektenhotels und Nistplätzen für heimische Wildvögel.

Vögel haben es ebenfalls immer schwerer, intakte Naturräume zu finden. Mit Nistkästen und Futterplätzen lassen sich heimische Arten schützen. Und: Ein Igelhaus, ob selbst gebastelt oder gekauft, dient dem stacheligen Freund als Winterquartier. „Um nachtaktive Tiere zu schützen, sollten Besitzer



Lebensräume für bedrohte Bienenarten im heimischen Garten schaffen: Ein Insekten-

hotel lässt sich mit sehr einfachen Mitteln selbst bauen. Fotos: djd/Stihl

von Mährobotern ihre Geräte außerdem so programmieren, dass diese nicht nachts über die Rasenflächen fahren“, so Jens Gärtner. Viele weitere Maßnahmen unterstützen dabei das naturnahe Gärtnern: So lässt sich beispielsweise aus Kompost nährstoffreicher Naturdünger gewinnen; ein Gartenhäcksler dient dabei dazu, Grünschnitt vor dem Kompostieren zu zerkleinern. Und außerdem: Aufgefangenes Regenwasser, das im Garten genutzt wird, schont natürliche Ressourcen. djd



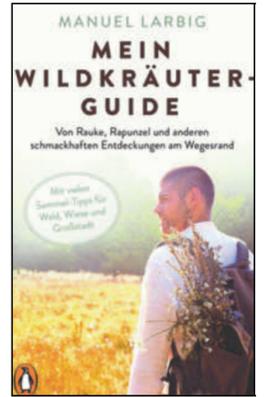
Ein paar Holzbretter, etwas Laub und eine kleine Schale mit Futter – fertig ist das Quartier für Igel.

„Die Beschäftigung mit Wildkräutern kann uns auf vielen Ebenen nützen“, davon ist der Biologe und Outdoorexperte Manuel Larbig fest überzeugt. Zum einen könne schon das Sammeln dabei helfen, den oft hektischen Alltag zu entschleunigen. Zum anderen würden Wildkräuter gut zu einem nachhaltigeren und bewussteren Leben passen, denn sie seien saisonal, regional und häufig sehr gesund. Sämtlichen Ernährungshypes steht Larbig jedoch kritisch gegenüber. Seine These lautet: „Wildkräuter sind kein Superfood, aber super sind sie trotzdem.“ Das von ihm verfasste Buch „Mein Wildkräuter-Guide“ sollte daher eine möglichst objektive Auseinandersetzung mit dem Thema werden.

Larbig's Leidenschaft sind schon immer die Pflanzen gewesen. Seit einigen Jahren bietet er deutschlandweit Kräuterwanderungen und -kurse an. Die Fragen, die ihm dabei immer wieder gestellt werden, beantwortet er jetzt in dem neuen Buch – beispielsweise die nach den richtigen Fundstellen. „Mache ich in Berlin Team-events, werde ich zuvor oft gefragt, wie weit man rausfahren müsse, um Wildkräuter zu finden“, erzählt er. „Meine Antwort bringt regelmäßig überraschte Reaktionen hervor, denn tatsächlich reicht es meist, das Bürogebäude zu verlassen. Vor allem, wenn es dabei ‚nur‘ um eine Kräuterführung gehen soll, bei der Pflanzen vorge-

stellt, aber nicht gegessen werden. Wilde, krautige Pflanzen wachsen überall.“

Das Taschenbuch vermittelt ein Basic-Wissen zur Pflanzenbestimmung, informiert über Giftpflanzen und gibt einen Überblick über heimische und nichtheimische Arten. Löwenzahn, Veilchen, Scharfer Mauerpfeffer und mehr Gewächse, die sich mit offenen Augen fast überall entdecken lassen, stellt Larbig in ausführlichen Steckbriefen vor. Dabei geht es neben deren Heilwirkung auch um deren Geschmack. Zu jedem Kraut gibt es daher auch einen passenden Rezeptvorschlag: Wie wäre es beispielsweise einmal mit einem Giersch-Spargel-Omelett oder Beeren mit Sauerampfer-Soße?



Manuel Larbig, „Mein Wildkräuter-Guide“, 336 Seiten, 14 Euro, Penguin Verlag, 2021.



www.fhdw.de

Infos & Anmeldung: fhdw.de/vcd.html

DEIN STUDIUM. DEINE ZUKUNFT.

VIRTUAL CAMPUS DAYS: 25. BIS 27. MAI

Lerne die Fachhochschule der Wirtschaft kennen und informiere dich über unser vielfältiges Studienangebot. Direkt nach dem Abi, der Ausbildung oder mit Berufserfahrung: Wir bieten für jeden das passende Programm! Auf unseren Virtual Campus Days erfährst du nicht nur mehr über unser Studium, sondern kommst auch direkt mit deinem Wunschunternehmen ins Gespräch:

Das erwartet dich:

- Infos zum Studium
- Q&A mit der Studienberatung
- Live-Videochats mit Unternehmen
- berufsbegleitend studieren
- Master und MBA
- Live-Talk mit Studierenden
- Schnuppervorlesungen
- dual studieren mit Praxisbezug
- Bachelor
- Promotion

Fachhochschule der Wirtschaft

Campus Bielefeld | 0521 23842-270
 Campus Paderborn | 05251 301-190
www.fhdw.de/vcd.html



Bielefeld – rätselhaft!

Bielefeld. Im Lied „Rätselhaftes Bielefeld“ vom Album „Sister King Kong“ (1976) singt Lindenberg, „Und sehen wir uns nicht in dieser Welt, dann sehen wir uns in Bielefeld!“, später ergänzt Rockröhre Jutta Weinhold: „Und hier bei uns in dieser Welt, ist es geiler als in Bielefeld!“ Ein paar Monate darauf wurden Lindenberg und Band auch nicht so richtig mit der Leinweberstadt warm: Beim Auftritt im Winter 1977 in der Rudolf-Oetker-Halle sollen die Musiker angeblich Hühnerknochen ins Publikum geschmissen, Stühle zerbrochen und Vorhänge angekokelt haben. So gibt es zumindest Steve Peinemann in seinem Buch „Hinter all den Postern“ (1979) wieder, der auch schreibt, dass der Star Hausverbot bekommen habe. Lindenberg mutmaßt in dem Buch, dass die Stühle eher durch tanzende Zuschauer kaputt gegangen seien.



Die Rocker-Rente kann warten: Udo Lindenberg legt sich nur mal kurz hin, dann macht er wieder sein Ding.

Foto: Tine Acke

Keine Panik: Udo Lindenberg wird 75!

Der Stehaufmann der deutschen Rockmusik feiert am 17. Mai Geburtstag

Von Klaus Gosmann

Gronau. Die Maske gehört in Coronazeiten zum Alltag. Udo Lindenberg hat sie schon immer getragen. Hinter der Maske des Hut- und zumeist Sonnenbrillen-tragenden Rockstars, der sich hinter seiner „Keine Panik“-Rhetorik verbirgt, dürfte sich der bedeutend nachdenklichere Privatmensch sein Refugium geschaffen haben, in das er jederzeit bequem abtauchen kann.

Wie dem auch sei, Lindenberg, wahlweise der schockgefrostete coole „Udo on the rocks“ (ein Songtitel des Albums „Sister King Kong“, 1976) oder „der Exzessor“ (Albumtitel von 2000) dürfte am 17. Mai 75 Jahre alt werden. Ein Jubiläenalter, mit dem er selbst vor rund 15 Jahren nicht ernsthaft gerechnet haben dürfte – allenfalls dürfte er gehofft haben, es zu erreichen.

In den Jahren davor konnte er sich allenfalls noch in den fünf bereits damals schon nicht mehr ganz so neuen Bundesländern abfeiern lassen. Dort bestand selbst rund ein Jahrzehnt nach der Wiedervereinigung scheinbar noch ein rapide kleiner werdender Rest von Nachholbedarf in Sachen Udo L. – ein Akt der Loyalität: Schließlich hatte der Westbarde schon lange vor dem Mauerfall eine „Rock'n'Roll-Arena in Jena“ imaginiert.

Der Westen der Republik hingegen litt schon in den 90er-Jahren des letzten Jahrtausends unter einer Überdosis Udo, der mit seiner Berufsjugendlichkeit, seiner Phrasendrescherei und seinem Dauerflirt mit „Lady Whisky“ – so lautete ein Songtitel aus seinem „Dröhnland Symphonie“-Al-

bum (1978) – nur noch nervte und peinlich war. Der betrunkene Onkel am Deutschrock-Himmel hatte Mitte des ersten Jahrzehnts der 2000er-Jahre Angst, bald wie seine Kollegen aus dem Schlagerbereich allenfalls noch Möbelhäuser und Baumärkte mit seinem Nachtigallengesang per Halb-Playback zu beschallen und Autogramme auf der Rückseite von Heimwerkerrechnungen geben zu müssen.

Wendepunkt war im September 2006 der Tod seines fast acht Jahre älteren Bruders Erich – der Bildender Künstler, Maler und Udos nach eigener Aussage „Schutzengel“ gewesen war. Udo war der Zweitgeborene, komplettiert wurde die Geschwisterriege von den beiden Zwillingschwestern Inge und Ecki.

„Entweder, ich sauf mich tot, oder ich versuch noch mal ein richtiges Comeback“, soll Udo ein paar Vertrauten bereits vor Erichs Tod mitgeteilt haben. Nach dem Ableben des großen Bruders war klar, „dass Tot-saufen als Option ausgedient hatte“, so Udo Lindenberg in seiner 2018 erschienenen und zusammen mit dem „Spiegel“-Reporter Thomas Hüetlin verfassten Autobiographie „Udo“ (Kiepenheuer & Witsch).

Blieb also „nur“ das Comeback übrig – und das gelang ihm 2008 mit dem seinerzeit geradezu sensationell erfolgreichen Album „Stark wie Zwei“, ein später Höhenflug, der bis heute anhält.

Seitdem funktioniert Lindenberg prächtig als familientauglicher Mehrgenerationen-Udo. Es kamen viele neue Fans dazu, die den alten Mann, der „sein Ding machte“, irgendwie putzig fanden, es gab die 80er-Jahre-Lindenberg-Anhänger, die irgendwo hinterm „Horizont“ (Song von 1986) seinerzeit den „Sonderzug aus Pankow“ (Hit, 1983, zur Melodie des Swing-Klassikers „Chattanooga Choo Choo“) heranrauschen hörten.

Und dann waren da noch die ganz alten Udonauten, die zu goutieren wussten, dass der Mann vor allem in den 1970er Jahren echte Pionierarbeit bei der Kombination von Rockmusik anglo-amerikanischer Prägung und Texten in deutscher Sprache geleistet hatte. Jenseits der zwischen „Puppenspieler von Mexiko“ und „Ein bisschen Spaß muss sein“

angesiedelten schunkeltrunkenen Schlagerseligkeit schrieb er in seiner Muttersprache auf seine ureigene Weise: frech und phantasiereich. Konsequenterweise wurden die Verdienste des eloquenten Sprachmagiers und -Remixers dann 2010 mit der Verleihung des Jacob-Grimm-Preises für Deutsche Sprache und 2016 mit der Hermann-Hesse-Medaille gewürdigt.

Obwohl sich der gebürtige Gronauer anfangs recht überzeugend als Jugend-Versteher ins Scheinwerferlicht zu setzen wusste, war er bereits Mitte 20, als er mit „Daumen im Wind“ (1972) sein erstes deutschsprachiges Album veröffentlichte (nach seinem noch englischsprachigen Solodebüt „Lindenberg“, 1971), doch der Durchbruch kam erst im vergleichsweise reifen Alter von 27 mit dem bahnbrechenden Album „Alles klar auf der Andrea Doria“ (1973).

Schon das Cover verhiß fröhliche Anarchie: jede Menge cool bis derangiert aussehende Herren sitzen im Tourbus und vorn residiert ein reserviert drein schauender Udo vor den alkoholischen Getränken. Dazu liest der Freigeist ausgerechnet die „Prawda“ (russisch für „Wahrheit“, die Zeitung, die damals noch das Zentralorgan des Zentralkomitees der KPdSU war, d. Red.).

Und bereits der Titelsong deutete an, wo's die nächsten 40, fast 50 Jahre lang gehen sollte. Der Sänger beschreibt in launigen, gut gereimten Worten einen ausschweifenden Abend mit einer Prise Chaos bei „Onkel Pö“ (gemeint war „Onkel Pös Carnegie Hall“, eine legendäre Konzertlocation in Hamburg der 1970er Jahre, d. Red.). „Und überhaupt ist alles längst zu spät, und der Nervenarzt weiß auch nicht mehr wie's weitergeht.“

Die subkulturelle Szenerie, die er entwarf, dürfte ihm vertraut gewesen sein, konnte Udo doch bereits auf jede Menge Kiez-Erfahrungen in seiner damaligen Wahl-Heimat Hamburg verweisen, wo er in verschiedenen Formationen die Trommelstöcke geschwungen hatte. Die Personen aus seinen Texten mögen in der Wirklichkeit anders geheißen haben, doch der junge aufstrebende Musiker kannte sie alle: ein Gruppe, die „Rosa oder so“ hieß und „auf'm Tisch“ tanzt „wie'n Gogogo-Girl“, „Paula aus Sankt Pauli, die sich immer auszieht“, und Lola, die Geburtstag hat („...und man trinkt darauf, dass sie wirklich mal so alt wird, wie sie

jetzt schon aussieht“).

Nicht zu vergessen Gottfried („der Knabe da hinten am Klavier, und für jede Nummer Ragtime kriegt er 'n Korn und 'n Bier“), der der 2017 verstorbene Arztsohn und „3 nach 9“-Talkshow-Tastemann Gottfried Böttger war. Er sorgte seinerzeit für den nötigen Boogie-Woogie-Schwung bei Lindenberg's 1973 gegründete „Panikorchester“.

Fortan bevölkerte jede Menge paradisiestisches Personal Lindenberg's launige Lieder: der rastlose Stehgeiger Rudi Ratlos, Elli Pyrelli, die Schmettergesangs-

aber das kümmerte den Regisseur eher weniger, war es doch gewohnt, dass seine bisweilen bilderstürmerischen Theateraufführungen üppig vom Staat subventioniert wurden. Zwischendurch ereignete sich dann eine Tragödie im wahren Leben: Hermine, Udos geliebte Mutter (er betitelte im Jahr 1988 sogar ein Album nach ihrem Vornamen, 1991 gefolgt von „Gustav“, das nach seinem Vater benannt war) starb an den Folgen eines Gehirntumors. Lindenberg war zwar dank Zadek auf einmal ein Thema fürs Hochfeuilleton, aber zugleich



Bahnbrechendes Album aus dem Jahr 1973: „Alles klar auf der Andrea Doria“. Foto: Warner Music

arienvokalistin mit „Orkan-Organ“ vom „Regensburger Opernhaus“, der Fußballer Bodo Ballermann vom Rambo-Zambo-Kickerverein, der „nicht nur gut war im Spiel, sondern den Frauen auch besonders gefiel“, der Rennfahrer Riki Masorati, der nach einem Unfall mit seinem verbliebenen „Mono-Ohr“ leider „nicht mehr den Stereosound von seinem Brüllmotor“ hören konnte.

Und ein paar dieser Paradiesvögel durften auch die Bühnen von Lindenberg's Konzerten, die von Beginn an auch immer bunt schillernde Shows mit Performance-Charakter waren, mit ihrer Anwesenheit beehren. Legendar war seine Tourneeproduktion im Anschluss an die LP „Dröhnland Symphonie“, für deren anarchisches Bühnentreiben niemand Geringerer als der Theater-Rebell Peter Zadek verantwortlich zeichnete. Dummerweise verursachte diese über dreistündige Rock-Revue um die 70.000 Mark Kosten pro Abend,

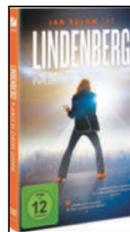
machte dem Rockstar der Tod seiner Mutter sehr zu schaffen: Er griff zu seinem seit Jugendzeiten „bewährten“ Standard-„Hilfsmittel“ in widrigen Situationen, dem Alkohol, und ballerte sich aus dem Hier-und-jetzt weg.

Wie Lindenberg überhaupt schon früh in seiner Karriere demonstriert hatte, dass die Themenwahl seiner Texte weit über die Gegenwart hinaus wies. Er zeigte Gespür für Inhalte, die später gesellschaftlich um so relevanter werden sollten: Zum Beispiel hatte er bereits 1973 die DDR als Thema für sich entdeckt. In seinem Song „Wir wollen doch einfach nur zusammen sein (Mädchen aus Ost-Berlin)“ brach er das Drama des geteilten Deutschlands auf eine private Ebene herunter: Der Ich-Erzähler in dem Lied möchte einfach sein „ganz heißes Mädchen aus Pankow“ auch mal länger als nur für einen Tag treffen. Und der Utopist in Lindenberg textete visionär weiter: „Und vielleicht geht's auch irgendwann mal

Udos Leben – verfilmt

Paderborn. Anfang 2020 hat die gebürtig aus Paderborn stammende Regisseurin Hermine Huntgeburth der Rocklegende mit „Lindenberg! Mach dein Ding“ ein filmisches Denkmal gesetzt.

In dem Spielfilm, der sich auf Lindenberg's Biografie bis Mitte 20 fokussiert, wird der Musiker von Jan Bülow verkörpert. Wer den sehr sehenswerten Film bislang verpasst hat, kann das inzwischen auf DVD oder Blu-ray (DCM/Vertrieb: Leonine) nachholen. Ein nicht nur für Fans des Künstlers geeigneter Coming-of-age-Film über den Mann, der Rock mit deutschen Texten salonfähig gemacht hat.



ohne Nervereien, da muss doch auf die Dauer was zu machen sein.“ Ein Wunsch, der für ihn wie für Millionen seiner Landsleute Jahre später mit der Wiedervereinigung in Erfüllung gehen sollte. Im Januar 2011 kam dann das „Mädchen aus Ost-Berlin“ zu neuen Ehren: als Schlüsselfigur in dem mit reichlich Lindenberg-Liedern bestückten Erfolgsmusical „Hinterm Horizont“.

Schon 1976 artikuliert der Sänger in seinem Lied „Rock'n'Roll-Arena in Jena“ (vom „Sister King Kong“-Longplayer) einen weiteren Traum: „Ich würd' so gerne bei euch mal singen, meine Freunde in der DDR, ne Panik-Tournee, die würd's echt bringen.“

Es sollte dann jedoch noch rund sieben Jahre dauern, bis er endlich sein einziges Konzert in der DDR vor dem Mauerfall geben konnte: Am 25. Oktober 1983 trat der Sänger bei einer FDJ-Veranstaltung für den Weltfrieden im Palast der Republik in Ost-Berlin auf. Aber der politisch stets interessierte Künstler ließ sich nicht einseitig vor den Propagandakarren spannen. So forderte er in einer seiner Zwischenansagen vor mehr als 4000 mutmaßlich linientreuen Funktionären: „Weg mit allem Raketenschrott in der Bundesrepublik, in der DDR.“ Abrüstung im Westen, na klar, aber auch in der DDR? Die realsozialistischen Staatsvertreter waren „not amused“.

Vor dem gern spöttisch als „Erichs Lampenladen“ titulierten Gebäude kam es derweil rund um den Auftritt nach tumultartigen Szenen zwischen Volkspolizei und Jugendlichen zu rund 50 Festnahmen. Die Lindenberg und dem „Panikorchester“ eigentlich bereits fest für das Jahr 1984 zugesagte Tournee durch die DDR wurde schließlich ohne nähere Angabe von Gründen abgesagt. Man fürchtete offensichtlich, dass Lindenberg erneut unzensuriert seine eigene Meinung kundtun würde.

Immerhin: Im September 1987 konnte Lindenberg dann allen Widrigkeiten zum Trotz dem SED-Generalsekretär und laut Udo „Oberindianer“ der DDR, Erich Honecker, persönlich während eines Staatsbesuchs in Westdeutschland in Wuppertal eine Gitarre überreichen. „Honey“, wie Udo ihn in einem seiner Songs genannt hatte, war mehr so der gechillte Schalmeien-Rocker, aber er machte gute Miene zu Lindenberg's Überraschungs-Coup.

Des Künstlers erste Tournee durch den Osten Deutschlands konnte dennoch erst nach dem Mauerfall an den Start gehen – im Januar 1990 ganz cool in Suhl vor rund 3000 Fans – passenderweise in der Stadthalle der Freundschaft.

Lindenberg stellte auch schon früh – in diesem Fall im Jahr 1973 – tradierte Geschlechterrollen in Frage. In „Ganz egal“ singt er über James Dean, der „der Erste war, der gewiegt hat auf der Leinwand“, über Elvis Presley, der „die Hüften wie 'ne Frau“ bewegte, Paul McCartney, der „wie ein Mädchen“ sang, und David Bowie, „der seinen Gitarristen auf der Bühne küsst“. Auch über Homosexualität sang er bereits, als das für viele seiner Kollegen noch als Tabuthema galt. Einblicke in sein Frauenbild gewährte er in seinem Song „Mädchen“ vom Album „Galaxo Gang“ (1976): „Es gibt Frauen, auf die ich überhaupt nicht kann, Fräulein Eitel, Made-moiselle Plastik“, vielmehr bevorzugte er Frauen, die „aktiv und kreativ“ sind.

Außerdem erwies sich Lindenberg bereits als Verfechter einer „Bunten Republik Deutschland“ (Titel eines Albums, das im Oktober 1989 erschien, wenige Tage vor dem Mauerfall), in der sich Menschen der unterschiedlichsten Herkunft wohl fühlen sollten, lange bevor viele Politiker das Thema für sich entdeckten.

Auch gegen Rassismus und Rechtsradikalismus bezog Lindenberg in seinen Texten Stellung. So reimte er in „Sie brauchen keinen Führer“ folgende Zeilen: „Auf den Straßen und im Fußballstadion, fangen sie wieder an zu schrei'n, und dann schmeißen grölende Germanen-Gangs Granaten in die Kebab-Läden rein“ – wohl-gemerkt kein aktueller Text, sondern schon im Orwell-Jahr 1984 entstanden. 1992 knüpfte er an die Thematik in „Panik Panther“ an: „Total blind im Rassenwahn, zünden sie nachts Häuser an“.

Ein Weltbild, das Leben-und-Leben-lassen-Lindenberg völlig fremd ist. Und jetzt wird der Mann, der stets das innere Kind in sich wach gehalten hat, 75: „Plötzlich bin ich wieder der kleine Junge, ganz spitz auf Lakritz, für den eine Expedition zum nächsten Block, weit wie 'ne Reise nach China ist“, hatte er 1975 in „Da war so viel los“ auf seine Kindheit zurück geblickt. Man nimmt ihm diese Zeilen auch heute noch ab. Herzlichen Glückwunschl!

Bizarres „Gipfeltreffen“: Udo Lindenberg überreichte Erich Honecker 1987 eine Gitarre. Foto: avs



Adler fliegen wieder

Die Aufstallungspflicht für Geflügel ist in bestimmten Gebieten des Landkreises Kassel aufgehoben worden. Das hat zur Folge, dass die Greifvögel von Falkner Rainer Cremer auf dem Burgberg im Tierpark Sababurg wieder fliegen dürfen. Die Besucher können von sofort an täglich (außer montags) um 11.30, 14 und 16.15 Uhr die Flugkünste der Greifvögel bestaunen und vieles über deren Verhalten lernen. Mit dabei sind Publikumsbeliebte wie die Weißkopfseeadler „Joker“ und „Medusa“

der Steppenadler „Pablo“, Schreiseeadler „Zorbo“ und Kordillierenadler „Cindy“. Zum Flugprogramm gehören auch pfeilschnelle Falken, in Kompanie fliegende Harris Hawks, Rot- und Schwarzmilane und die lautlosen Jäger der Nacht, die Uhus und die Schnee-Eulen. Die Anlage am Burgberg gewährt nach Angaben des Tierparks einen herrlichen Blick über den gesamten Park und ist für Vorführungen bestens geeignet.

Foto: Heiko Trachsel

Nachweis für Corona-Genesene

4400 Menschen erhalten in diesen Tagen Post

Kreis Höxter. Menschen, die von einer Covid-19-Infektion genesen sind, werden vollständig Geimpften und negativ Getesteten in bestimmten Bereichen gleichgestellt. Damit genesene Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Höxter ihre überstandene Erkrankung auch nachweisen können, erhalten sie als Service in diesen Tagen einen Brief vom Gesundheitsamt der Kreisverwaltung. Insgesamt rund 4800 Menschen im Kreis Höxter sind seit März 2020 an dem neuartigen Coronavirus erkrankt. Rund 4400 von ihnen gelten derzeit als genesen. Sie sind unter bestimmten Bedingungen von einzelnen Beschränkungen befreit. Dafür darf ihr positives PCR-Testergebnis, mit dem die Erkrankungen diagnostiziert wurde, nur

zwischen 28 Tagen und sechs Monaten zurückliegen. Liegt ihr positives Testergebnis länger als sechs Monate zurück, benötigen sie zusätzlich einen Beleg dafür, dass sie eine Impfung gegen Covid-19 erhalten haben, die mindestens 14 Tage zurückliegt. „Für viele Genesene ist es aber schwierig, ihre Erkrankung nachzuweisen. Oftmals liegt das positive Ergebnis des PCR-Tests nämlich zum Beispiel beim Hausarzt“, erklärt Dr. Ronald Woltering, Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Höxter. Um es für die Genesenen so einfach wie möglich zu machen, die Befreiung von bestimmten Beschränkungen zu nutzen, schickt das Gesundheitsamt des Kreises Höxter ihnen den nötigen Nachweis des positiven

Testergebnisses antragslos zu. „In dem Brief erhalten sie eine Bescheinigung ihres positiven Testergebnisses mit dem Datum der Probenentnahme. Diese gilt – gegebenenfalls zusammen mit dem Impfausweis – als Nachweis einer Genesung“, verweist Dr. Woltering auf die gesetzlichen Vorgaben. Wer seine Genesung nachweisen kann, muss zum Beispiel auch in anderen Kreisen beim Friseurbesuch oder Termin im Einzelhandel keinen tagesaktuellen negativen Schnelltest vorlegen. „Mit unserem Service möchten wir dazu beitragen, dass alle Menschen aus dem Kreis Höxter die ihnen zustehenden zusätzlichen Lockerungen auch in Anspruch nehmen können“, sagt Landrat Michael Stieckeln.

TUSCHEN Küchenwerk seit über 50 Jahren



- Exklusive Einbauküchen individuelle Maßanfertigung
- Küchenmodernisierung
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
- Bodenbeläge
- Persönliche Beratung vor Ort
- Ab- und Aufbauservice
- kurzfristige Lieferung

Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de
05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

wehr Infos?

www.warburger-hanse.de



Warburger HANSE



Sie haben *keinen* Desenberg-Boten erhalten?



Melden Sie sich gerne bei uns:
zustellung-desenbergbote@westfalen-blatt.de
0521 / 585-555

Die aktuelle Ausgabe finden Sie auch online unter
www.owl-am-sonntag.de

wehr Infos?

www.warburger-hanse.de



Warburger HANSE

Das Angebot? **Überzeugend!**
Die Bedienbarkeit? **Überzeugend!**
Der Service? **Überzeugend!**
Und wir? **Übergücklich!**

wb-immo.de

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

DESENBERG BOTE - Points

Keinen Desenberg-Boten erhalten?
An diesen Points liegt er für Sie aus!

- Warburg**
- Bäckerei Hoppe** • Hagebrunnen 1A, Rimbeck
 - Bäckerei Wänscher** • Briloner Str. 28, Scherfede
 - Bäckerei Henke** • Northeimer Str. 24, Hohenwepel
 - Bäckerei Henke** • Rimbecker Str. 10/B7, Ossendorf
 - Bäckerei Henke** • Paderborner Tor 122, Warburg
 - Bäckerei Henke Altstadtcafé** • Am Markt 9A, Warburg
 - Aral Tankstelle** • Paderborner Tor 180/B7, Warburg
 - Backstube Reineke** • Kasseler Str. 15, Warburg
- Borgentreich**
- Markt-Markt Wulf** • Lange Str. 26, Borgholz
 - Bäckerei Reineke** • Eissener Str. 1, Großeneder
 - Der Körbäcker** • Liebenauer Str. 7, Körbecke
 - Backstube Reineke** • Emmerkortorstr. 1, Borgentreich
- Willebadessen**
- Bäckerei Hunold** • Lange Torstr. 8, Peckelsheim
 - Tankstelle Vornholt** • Lützer Str. 31, Peckelsheim
 - Fleischerei Vogt** • Lange Str. 21, Willebadessen
- Diemelstadt**
- Bäckerei Henke** • Lange Str. 2, Rhoden

Grabmale W. Becher

Steinmetz- und Bildhauermeister



Hainbach
34385 Helmarshausen
Telefon 05672/2045



info@becher-grabmale.de
www.becher-grabmal.de

Mehr Infos gibt's unter
www.warburger-hanse.de

Warburger HANSE

Kranke Kinder brauchen mehr.

Dafür brauchen wir Sie. Bitte spenden Sie jetzt!

Spendenkonto:
DE23 4726 0307 0011 1229 01
www.st-louise.de/spenden

Frauen- und Kinderklinik St. Louise

Holz in Scherfede zu verschenken

Waldgrundstück, 5.227 qm, mit von Borkenkäfern befallenen Fichten.

Bei Fällung und Entsorgung der toten Bäume kann das Holz kostenlos mitgenommen werden.

Bei Interesse bitte unter
Tel. 0172-2404715 melden

Amtl. Bekanntmachungen

Hansestadt WARBURG

Öffentliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg
Warburg, den 15. Mai 2021

Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0
Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet: www.warburg.de

Hansestadt Warburg
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Daseburg Nr. 7 „Dösseler Straße Süd“

Der Rat der Hansestadt Warburg hat in seiner Sitzung am 19.05.2020 folgenden Beschluss gefasst:
„Der Rat der Hansestadt Warburg beschließt, für die Neuausweisung von Wohnbauflächen, den Bebauungsplan Daseburg Nr. 7 „Dösseler Straße Süd“ aufzustellen.
Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Warburg wird nach Abschluss des Verfahrens im Wege der Berichtigung (49. Änderung) angepasst.“
Der vorstehende Beschluss des Rates vom 19.05.2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die vom Bebauungsplan betroffene Fläche liegt im Nordwesten der Ortschaft, unmittelbar südlich der Dösseler Straße und östlich der Wohnbebauung im Bereich der Straße „Im Dörning“. Der ca. 1,26 ha große Geltungsbereich ist Teil der Gemarkung Daseburg, Flur 2 mit den Flurstücken 520 und 525 je tlw. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem nebenstehenden/nachfolgenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält.



Mit der Realisierung des neuen Baugebiets können im Ortsteil Daseburg wieder Wohnbaugrundstücke angeboten werden und die Wohnbebauung wird in diesem Bereich von Daseburg ergänzt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll eine Maßnahme der Innenentwicklung ermöglicht werden. Hierunter sind eine Nachverdichtung und die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum zu verstehen. Mittel- bis langfristig ist eine Erweiterung des Baugebiets in südlicher Richtung geplant. Dies wird bei der Aufstellung des Bebauungsplans entsprechend berücksichtigt.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Daseburg Nr. 7 wird gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauO NRW 2018, durchgeführt.

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Bebauungsplans Daseburg Nr. 7 „Dösseler Straße Süd“ liegt mit Begründung, textlichen Festsetzungen und Hinweisen in der Zeit vom 26.05.2021 bis einschließlich 09.07.2021 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus in der Stadtverwaltung Warburg, Bahnhofstr. 28, 34414 Warburg, Zimmer 316, während der Dienststunden Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Stadtverwaltung für Besucher geschlossen. Die Einsichtnahme in die ausliegenden Planunterlagen ist nach vorheriger terminlicher Absprache unter der Tel.-Nr. 05641/92-1390 oder per E-Mail n.buescher@warburg.de möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen in einem separaten Raum der Stadtverwaltung zugänglich sind. Der Raum darf aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln durch Bürger betreten werden. Fragen zu den Planunterlagen können telefonisch unter der angegebenen Rufnummer gestellt werden.

Der Satzungsentwurf und die Begründung können während der vorgenannten Auslegungsfrist auch im Internet unter www.warburg.de, hier: Bauen & Wirtschaft / Stadtplanung und Immobilien / Bebauungspläne, eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und Stellungnahmen bei der Hansestadt Warburg abgeben. Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennen und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Warburg, den 10.05.2021

Der Bürgermeister
gez. Tobias Scherf

Anzeigenschluss:
dienstags, 15 Uhr

s r p u m m s

Herausgeber: Harald Busse
Chefredakteur: Ulrich Windolph
Chef vom Dienst: Michael Bräucker
Redaktion: Alice Koch
Kalandstraße 17, 34414 Warburg
Telefon 05641/760424
E-Mail db@westfalen-blatt.de
Zustellung/Vertrieb:
zustellung-desenbergbote@westfalen-blatt.de
Verlag: Panorama Verlags- und
Werbegesellschaft mbH
Sudbrackstraße 14-18
33611 Bielefeld
Telefon: 0521/585-0
Internet www.westfalen-blatt.de
E-Mail wb@westfalen-blatt.de
Anzeigen:
Telefon 05641/760425
Telefon 05641/760419
Geschäftsführung:
Frank Best,
Marc Zahlmann-Janzsen
Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düning
Anzeigenpreisliste Nr. 32,
gültig ab 1. 1. 2021
Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und
Servicogeschellschaft mbH
Vertriebsleitung: Alexander Fischer
Druck: Westfalen-Druck GmbH
Wir verwenden Zeitungspapier mit
hohem Altpapieranteil

Wir sind für Sie da



Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTE schalten? Unsere **Anzeigenberater Sascha Albring** und **Nicole Bartolles** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

05641/760425
05641/760419
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTE? Unsere **Redakteurin Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter

05641/760424
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben
auch digital als
App und im Netz – mehr unter
www.owl-am-sonntag.de

Köln kann es Samstag erwischen

Bielefeld (dis). Nicht nur beim Spiel zwischen Arminia Bielefeld und der TSG 1899 Hoffenheim dürfte es am 33. Spieltag der Fußball-Bundesliga hoch hergehen. Vor allem auch die beiden direkten Kelderduelle versprechen Hochspannung: Bremen tritt in Augsburg an, Köln bei Hertha BSC. Sollten die Kölner verlieren, Bremen in Augsburg gewinnen und Arminia Hoffenheim besiegen, stünden die von Friedhelm Funkel trainierten Rheinländer als zweiter Absteiger fest. Im Falle eines Bremer Unentschiedens wäre in dieser Konstellation das schlechtere Torverhältnis der Kölner gegenüber Werder im Grunde ebenfalls nicht mehr aufzuholen.

Apropos Torverhältnis: Arminia hat mit -28 das schlechteste aller Abstiegskandidaten. Angesichts der Enge im Tabellenkeller könnte sich das am Ende als nachteilig erweisen.

Doch die Ostwestfalen denken weiter positiv. Innenverteidiger Joakim Nilsson sagte nach dem 0:0 in Berlin: „Es war nicht das beste Spiel. Aber ein Punkt ist ein Punkt. Wir gehen Schritt für Schritt.“ So sieht das auch Trainer Frank Kramer, der keineswegs von zwei verlorenen Punkten sprechen wollte: „Der Punkt ist etwas, was uns weiterhelfen kann und wird.“

Olympia: Kritik an Prämie

München (avs). Der Ruderer Oliver Zeidler hat die Wertschätzung des olympischen Spitzsports in Deutschland anhand der vergleichsweise kleinen Prämie für eine Goldmedaille als gering bezeichnet. Anders als in anderen Ländern, wo Olympiasieger finanziell teils für den Rest ihres Lebens ausgesorgt haben, bekommen Goldmedaillengewinner hier 20.000 Euro von der Deutschen Sporthilfe. „Das ist wirklich ein bisschen peinlich“, sagte der Welt- und Europameister in diesen Tagen.

„Da kann man mindestens eine Null dranhängen“, fand der 24 Jahre alte Medaillengewinner, „auch in einem Land wie Deutschland, wo wir wirklich viel Geld haben und sich viele Leute mit dem Sport schmücken“. Die Kritik richtete sich nicht gegen den Deutschen Olympischen Sportbund. „Das hat was mit der Haltung gegenüber dem Sport zu tun, die hinterherhinkt.“



Erfolgreich: Im Mai 2019 stiegen Steffen Baumgart und Christopher Antwi-Adjei in Dresden mit dem SCP in die Bundesliga auf. Foto: Schwabe

Der nächste herbe Verlust

Nach Vasiliadis und Schonlau verlässt auch Antwi-Adjei den SC Paderborn

Von Peter Klute

Paderborn. Dass er geht, war seit Wochen ein offenes Geheimnis. Jetzt steht der neue Arbeitsplatz von Christopher Antwi-Adjei wohl fest. Wie der „Kicker“ am Montagmorgen zuerst meldete, soll es „Jimmy“ nach dieser Spielzeit vom SC Paderborn ablösefrei zum VfL Bochum ziehen. Sein Vertrag in Paderborn läuft im Sommer aus. SCP-Trainer Steffen Baumgart sagte dem WESTFALEN-BLATT: „Ich kann den Wechsel bestätigen, habe Jimmy schon zu diesem Verein und zu dieser Mannschaft gratuliert.“

Baumgart und Antwi-Adjei haben eine besondere Verbindung. Seine erste Partie auf der Paderborner Bank war für den Coach im April 2017 ein Westfalenpokalspiel gegen den Regionalligisten TSG Sprockhövel. Dort spielte Antwi-Adjei, fiel Manager Markus Krösche auf und kam im Sommer nach Paderborn. „Jimmy und ich haben hier ja prak-

tisch zur selben Zeit angefangen. Nur dass er zuerst noch ein anderes Trikot getragen hat“, erinnert sich Baumgart mit einem Schmunzeln und sagte: „Wir hatten hier vier tolle gemeinsame Jahre.“

Antwi-Adjei wurde auf Anhieb Stammspieler, der 27-Jährige schaffte mit dem SCP den Durchmarsch von der 3. Liga in die Bundesliga und wurde Nationalspieler für Ghana.

Am vergangenen Sonntag erzielte er beim fulminanten 8:3 in Aue sein viertes Tor in der laufenden Zweitliga-Saison, am 10. April hatte er auch beim 3:0 gegen seinen künftigen Arbeitgeber getroffen. Der jüngste Kanterstiege im Erzgebirge wirkte bei Baumgart auch einen Tag später noch nach: „Wie die Jungs seit Bekanntgabe meines Abschieds mitziehen, und wie sie nach dem frühen 0:2 in Aue zurückgekommen sind, ist richtig gut. Bis auf die ersten fünf Minuten kann ich nichts Negatives finden, das Ergebnis spricht für

sich.“

Für Antwi-Adjei, der für die Ostwestfalen in 130 Meisterschaftsspielen 23-mal erfolgreich war, schließt sich mit der Unterschrift beim VfL ein Kreis. Der gebürtige Hagener kehrt in seine Heimat zurück – und steigt ziemlich sicher auf. An diesem Sonntag, 16. Mai, kann Primus Bochum in Nürnberg nach elf Jahren die Rückkehr in die Bundesliga perfekt machen.

Für die Paderborner ist Antwi-Adjeis Abschied dagegen der nächste herbe Verlust. Bereits seit Monaten

steht fest, dass Sebastian Vasiliadis in der neuen Saison für Arminia Bielefeld auflaufen wird, auch Kapitän und Urgestein Sebastian Schonlau wird den Verein verlassen.

Zudem bangt der Tabellenachte um den Verbleib von Chris Führich. Für die Leihgabe von Borussia Dortmund hat der SCP zwar eine Kaufoption, doch die ist finanziell kaum zu stemmen. Ein erneuter Umbruch ist unausweichlich und könnte noch größer werden. Linksverteidiger Jamilu Collins hat seinen Vertrag zwar bis 2022

verlängert, soll aber aufgrund einer Ausstiegsklausel nach wie vor mit einem Wechsel ins Ausland liebäugeln.

Ein Fragezeichen dürfte auch hinter dem Verbleib von Dennis Srbeny stehen. Das Arbeitspapier des Torjägers, der in Aue seine Saisontriffler 15 und 16 erzielte, gilt noch ein Jahr und der SC Paderborn steckt in der Zwickmühle. Aus wirtschaftlichen Gründen müsste er Srbeny (falls der nicht verlängert) verkaufen, da sonst ein ablösefreier Abgang wie bei Vasiliadis, Schonlau und Antwi-Adjei droht. Sportlich wäre sein Fehlen dramatisch.

An Interessenten dürfte es nicht mangeln. Baumgart sagt dazu: „Es wird immer über andere Stürmer in dieser Liga gesprochen, aber vielleicht haben wir den besten bei uns.“ Srbeny fehlen nur noch zwei Treffer, dann hätte er Nick Proschwitz überholt und die meisten Tore für Paderborn in einer Zweitliga-Spielzeit erzielt.

Hannover holt Zimmermann

Er galt als absoluter Topkandidat, doch seit Montagmittag steht fest: Steffen Baumgart wird nicht Trainer bei Hannover 96. Die Niedersachsen gaben die Verpflichtung von Jan Zimmermann als Nachfolger von Kenan Kocak bekannt.

Der 41-Jährige, zurzeit noch in Diensten des Regionalligisten TSV Havelse, unterschrieb an der Leine einen Zweijahresvertrag. Zimmermann war auch beim SCP und als Nachwuchskoach beim Hamburger SV gehandelt worden.

Diack zurück im Senegal

Dakar (avs). Der in einen Dopingkandal verwickelte ehemalige Leichtathletik-Weltpräsident Lamine Diack ist aus seinem Hausarrest in Frankreich in den Senegal zurückgekehrt. Die Kautionshöhe von 600.000 US-Dollar (rund 500.000 Euro) habe ein senegalesischer Fußballclub gezahlt, dessen Gründungsmitglied Diack sei, meldete die Nachrichtenagentur AP am vergangenen Dienstag. Der Senegalese Diack war im vergangenen Jahr zu vier Jahren Haft verurteilt worden, von denen zwei Jahre auf Bewährung ausgesetzt wurden. Der 87-Jährige habe Schweigegel von russischen Athletinnen und Athleten verlangt, um diese trotz Doping-Verdachts weiter an Wettkämpfen teilnehmen zu lassen.

Nicht in Quarantäne

Warschau (avs). Vor dem Finale der Europa League in Danzig erleichtern polnische Behörden den Fußballfans von Manchester United die Einreise ins Land. Wer einen negativen Corona-Test vorlegen kann, müsse nicht in Quarantäne. Das sieht eine Regierungsverordnung vor, die am Dienstag in Kraft trat. Der Corona-Test dürfe aber nicht älter als 48 Stunden sein. Reisende aus Ländern außerhalb der EU müssen sich wegen der Corona-Pandemie in Polen in der Regel zehn Tage lang in Quarantäne begeben. Beim Endspiel am 26. Mai trifft Manchester auf das spanische Team FC Villarreal. Bei der Begegnung sind bis zu 9500 Fans im Stadion zugelassen.

Kapitän Robertson verlängert

Frankfurt/Main (avs). Basketball-Bundesligist Fraport Skyliners aus Frankfurt und Kapitän Quantez Robertson setzen ihre Zusammenarbeit fort. Der Flügelspieler verlängerte seinen Vertrag um zwei Jahre bis 2023, wie die Hessen am vergangenen Dienstag mitteilten.

„Es war eine leichte Entscheidung noch mal für zwei weitere Jahre zu unterschreiben. Es hat sich einfach richtig und großartig angefühlt“, sagte der 36-jährige, der damit seine 13. und 14. Saison mit den Skyliners in Angriff nehmen will.

Wenn der Kessel warm wird

Arminia besteht in Berlin und erwartet nun Hoffenheim

Von Dirk Schuster

Bielefeld. Die spannende Frage vor dem Spiel in Berlin lautete: War das vorangegangene 0:5 des DSC in Mönchengladbach nur ein Ausreiter oder womöglich doch ein Trendbarometer für Arminias Endsprint in der Fußball-Bundesliga? Nach den zwar nicht schönen, aber hart umkämpften 90 Minuten im Olympiastadion lässt sich festhalten: Der DSC hat die Klatsche im Borussia-Park gut weggesteckt und mit dem torlosen Remis im Kelderduell bei Hertha BSC neuen Mut für die finalen 180 Saisonminuten gefasst. „Ich bin stolz auf die Truppe“, sagte Arminia-Trainer Frank Kramer. „Jetzt kommt die Crunchtime, wir sind

super damit umgegangen. Das war ein Spiel, bei dem ein gewisser Druck herrscht und bei dem der Kessel so ein kleines bisschen warm wird.“

Und damit meinte Kramer nicht etwa, dass sich im Olympiastadion am vergangenen Sonntag der Frühsommer ausgebreitet hatte. Den Profis auf dem Rasen machte der rasante Temperaturanstieg durchaus ein wenig zu schaffen, wie Arminias Abwehrspieler Cedric Brunner einräumte. „Gegen Ende ging uns ein bisschen die Luft aus. Der ganze April war kalt. Da braucht es wieder ein bisschen Gewöhnung. Als man raus kam, hat es einen fast erschlagen“, berichtete der Schweizer und meinte: „Höchstleistungen

sind nicht so ganz einfach bei dem Wetter.“

In der Tat ließen beide Teams im zweiten Durchgang nach. Die Partie lebte ausschließlich von der Spannung, ansehnlich war sie nicht mehr.

Dass die Arminen angesichts ihrer Harmlosigkeit im Angriff noch eines ihrer letzten beiden Partien gegen Hoffenheim (an diesem Samstag, 15. Mai, 15.30 Uhr) und in Stuttgart gewinnen werden, erscheint fraglich. Nur 23 Törchen in 32 Spielen.

Doch „es wird mindestens noch einen Sieg brauchen, um die Klasse zu erhalten“, mutmaßt Abwehrspieler Brunner. Der Schweizer setzt auf eine weiterhin stabile Abwehr – und im Angriff auf

die freundliche Unterstützung des Fußballgottes.

„Vorne kann immer etwas passieren, teilweise braucht es ein bisschen Zufall oder eine Standardsituation – ich bin guter Dinge, dass wir noch ein dreieckiges 1:0 oder einen wie auch immer garteten Sieg einfahren können“, sagte der nach abgeessener Gelbsperre zurückgekehrte und in Berlin überzeugende Brunner und ergänzte: „Dass wir gegen Topspieler teilweise mit Weltklasseformat in dieser Saison schon zehn Mal zu Null gespielt haben, stimmt mich zuversichtlich.“

Was wohl nichts anderes bedeuten soll als: Andrej Kramaric (18 Saisontreffer) und die Hoffenheimer können kommen!



Und plötzlich nach dem kalten April in OWL | Brunner und die Bielefelder Arminen schon Fröhsommer in Berlin – da müssen Cedric | mal durchpusten. Foto: Thomas F. Starke

Ein Leben als Mann

Bielefeld. Mirja Regensburg „wird im nächsten Leben Mann“. So ähnlich lautet auch der Titel ihres zweiten Soloprogramms, mit dem die Entertainerin am Samstag 12. Februar 2022, in die Komödie nach Bielefeld kommt (verlegt vom 6. März 2021). Tickets behalten ihre Gültigkeit. Nach ihrem ersten Solo-Programm „Mädelsabend – jetzt auch für Männer“ sind jetzt die Männer im positiven Sinn dran. Die neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leit-faden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt. Mirja Regensburg lacht über ihr eigenes Geschlecht und lobt das männliche. Sie betrachtet mit empathischem, pointiertem und selbstreflektiertem Blick die Unterschiede zwischen den Geschlechtern und fragt, wie ein Leben als Mann aussähe. Mit dem Wissen einer Frau. Antwort: „Auf jeden Fall einfacher. Weil Männer es sich einfacher machen.“



Mirja Regensburg gilt als Multifunktionswerkzeug.
Foto: Robert Maschke



Alvaro Soler schickt 2021 neue Musik-„Magia“ in die Welt hinaus.
Foto: Christoph Köstlin



„Revolverheld“ hat 2020 nicht lethargisch auf dem Sofa gegessen, sondern viel Musik gemacht. Foto: Olaf Heine



Johannes Oerding entzündet in diesem Sommer „Lagerfeuer Acoustics“ deutschlandweit.
Foto: Olaf Heine

„Vier Konzerte vor deiner Tür“

Oerding, Revolverheld, Soler und Garvey tretten am Safariland auf

Schloss-Holte Stukenbrock. „Vor deiner Tür Open-Airs“ heißt eine Veranstaltungsreihe, die die Konzertsaison einfach vor das Publikum bringt – und das in diesem Fall direkt „Vor deiner Tür“ nach Schloss Holte-Stukenbrock. Vier Open-Air-Konzerte wird es am Safariland diesen Sommer geben – unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und in einem kleineren, aber intimeren Rahmen wie üblich.

Den Auftakt macht am Sonntag, 15. August, Johannes Oerding. Nachdem der Singer/Songwriter im ver-

gangenen Sommer das Hamburger Publikum mit 15 ausverkauften „Lagerfeuer Acoustics“ begeistert hat, bringt er jetzt die „Lagerfeuer Acoustics“ auf Deutschland-Tournee. Das Publikum kann sich auf die Hits seines Nummer-eins-Albums „Kon-turen“, besondere Highlights aus seiner bisherigen Karriere und die eine oder andere Überraschung freuen – und all dies in einem ganz speziellen Akustikgewand. Wie für ein Lagerfeuer gemacht.

Am Freitag, 20. August, spielt „Revolverheld“ am Safariland. 2021 ist noch gar nicht so alt, trotzdem fällt

auch Quartett langsam die Decke auf den Kopf. Doch sie kommen mit Big News um die Ecke: „Wir haben nämlich nicht lethargisch auf dem Sofa unsere Ranzes kultiviert, sondern wirklich viel Musik gemacht.“ Das gibt es nun auch zu hören – auf ihrer neuen Single „Abreiß-Ben“. Die Band schreibt dazu: „Einfach mal die Komfortzone verlassen und den Himmel wieder blau malen – wir können es kaum erwarten, was 2021 an positiven und neuen Dingen für uns bereit hält.“

Alvaro Soler, tritt am Samstag, 21. August, in

Schloss Holte-Stukenbrock auf. Der spanisch-deutsche Popsänger hat sich 2020 eine Auszeit genommen. Nachdem ihn seine Songs quasi direkt von der Uni in die Charts in Europa, Lateinamerika und auf Bühnen in aller Welt katapultierten. Ein Jahr Pause vom Reisen, zwölf Monate, um zur Ruhe zu kommen, 365 Tage, um neue Songs zu schreiben. Zu hören auf seinem neuen Album „Magia“, das im März erschienen ist. Alvaro Soler freut sich aber darauf, endlich wieder Menschen zu begegnen und dabei neue Wege zu entdecken, seine Musik in



Vom Live-Stream zur Live-Session: Rea Garvey bringt sein YouTube-Format auf die Bühne.

die Welt zu schicken.

Rea Garvey lädt für Sonntag, 22. August, zur „Yellow Jacket Summer Session“ ein. Der gebürtige Ire bringt neben gelber Jacke ebenfalls ein neues Album mit: „Hy

Brasil“.

Die Veranstaltungsreihe „Vor deiner Tür“ ist ein Weg, einen weiteren Sommer ohne Musik zu verhindern – und das, ohne eine Weltreise antreten zu müssen.

Hier gibt es Karten

telefonisch unter 0521/585-502
per E-Mail an ticket@westfalen-blatt.de
im Internet unter www.westfalen-blatt.de/tickets

Otto live und im Original

Lemgo/Bielefeld. Otto verschiebt seine für diesen Herbst geplante Tournee aufgrund der aktuellen Situation. Die für September bis November 2021 geplante Tournee mit dem neuen Programm „Otto – Live“ startet nun genau ein Jahr später, im September 2022. „Ich würde so viel lieber jetzt schon auf Tour gehen – allein schon, um die Wartezeit auf die nächste Tour zu verkürzen“, sagt Otto.

Die gute Nachricht: Es werden mehr Shows sein als

ursprünglich geplant. Für Herbst 2021 waren 40 Termine in 37 Städten angesetzt. Nun werden es 42 Shows in 39 Städten. „Ich komme später, dafür dann aber öfter, ok?“, tröstet Otto.

Sein Auftritt in der Phoenix-Contact-Arena in Lemgo wird von Dienstag, 1. Juni 2021, auf Mittwoch, 20. April 2022, verlegt. In die Stadthalle Bielefeld kommt er am Donnerstag, 24. November 2022, statt am Dienstag, 9. November 2021. Karten behalten ihre Gültigkeit.



Ralf Schmitz ist der Turbo unter den Comedians mit rasantem wie genialen Mix aus Stand-up, Sketchen, Improvisation und „Physical Comedy“.
Foto: Robert Recker

Auf der Bühne zu stehen ist wie Urlaub

Bei Ralf Schmitz gibt es „Schmitzefrei“

Bielefeld. „Auf der Bühne zu stehen ist für mich wie Urlaub. Euer Lachen ist meine Paella-Pfanne, euer Applaus mein Infinity-Pool. Freizeit ist dagegen richtig harte Arbeit“, sagt Ralf Schmitz, der Inspiration für sein neues Bühnenprogramm auf einem Flug nach Neuseeland gesammelt hat. Neben einer Reisegruppe be-rückmüdeten Hobbys in nach Chemieunfall riechenden Gummifußen.

Genau deshalb heißt das Programm „Schmitzefrei“. Ein paar kostbare Stunden unseres Alltagsstresses er-lässt der „Schuldirektor des Irrsinn“ seinem Publikum in der Stadthalle Bielefeld

am Sonntag, 25. September 2022 (Ersatztermin für 18. Februar 2021 und 1. Dezember 2021). Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Ralf Schmitz erzählt davon, wie er beim Rafting am Amazonas auf die nervtöten-de Bedienung seiner Supermarkt-käsetheke trifft, und präsentiert bei einer Diashow die größten Fails per-sönlicher und weltweiter Urlaubsfotografie.

Schmitz reiht eine gnadenlose Pointe an die nächste. Bis wir leer gelacht, aber erfrischt und innerlich braun gebrannt von unserem Kurz-trip ans Ende menschlicher Logik in die Realität zurück-kehren.

Richling zieht Bilanz

Paderborn/Gütersloh. Mathias Richling macht aus #2020 einfach #2021. Sein neues Programm stellt der Kabarettist am Donnerstag, 17. März 2022, in der Paderborner Paderhalle (zuvor 11. Mai 2020 und 5. Mai 2021) und am Freitag, 18. März 2022, im Theater in Gütersloh (zuvor 6. Mai 2021) vor. Karten bleiben gültig.

Mathias Richling wartet nicht auf Silvester; er zieht schon jetzt die Bilanz eines ereignisreichen und auch an Jubiläen gesegneten Jahres. Hilfreich sind dabei wie immer Politiker nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem bösen Ausland. Richling malt ein Bild von diesen und jenen, wörtlich und auch parodistisch. Er erklärt, wie der Vitruvianische Mensch im Raster der sozialen Netzwerke gefangen ist.

Eine CD als „Überbrückungshilfe“

„Hammerfest“ veröffentlicht gut 40 Jahre alte Vinyl-Alben digital

Vlotho (diso). Lange war es ruhig um Vloths Musik-Kultband „Hammerfest“, das ändert sich gerade. Passend dazu haben die Musiker ihre ersten beiden Langspielplatten neu auf CD herausgebracht. Rund 40 Jahre nach der damaligen Veröffentlichung gibt es die Musik in frischer Klangqualität und auch digital.

Keine öffentlichen Auftritte, kein Weihnachtskonzert und auch das Festival „Umsonst & Draußen“ findet in diesem Jahr erneut nicht statt. „Wir haben schon Entzugserscheinungen“, gibt Gitarrist Wolfgang Kuhlmann offen zu.

Als kleinen Ersatz gibt es nun eine CD, auf der die einstigen Vinyl-Platten „Hier

bei uns“ und „Schleudertest“ gepresst sind. „In einem viel besseren Sound als zuvor“, verspricht Keyboarder Achim Patz.

Zuletzt wurden die Bandmitglieder immer wieder gefragt, wann es mit „Hammerfest“-Musik weitergehe. So entstand die Idee, die Premierenzeit neu aufleben zu lassen. Zumal die Band voller Taten-drang steckt. Im Jahr 2025 möchten „Hammerfest“ zeitgleich mit „Umsonst & Draußen“ 50-jähriges Bestehen feiern. Auch in dieser Pandemiezeit haben die in-

zwischen leicht ergrauten Männer noch Ziele.

Der aktuellen CD liegt ein kleines Booklet bei, in dem die Geschichte der erfolgreichsten Vlothoer Band beschrieben ist. „Da kommen viele schöne Erinnerungen zurück“, freut sich Schlagzeuger Klaus Otto. Der erste große Auftritt beim Festival im Steinbruch im Jahr 1975 war der Auftakt zu tausenden Konzerten mit eigenen Tourneen im klapp-rigen Band-Bus. Bis heute haben „Hammerfest“ in der Stadt ihren Kultstatus bewahren können – und selbst

junge Leute sind bei den aktuellen Konzerten dabei. Das fasziniert Sebastian Beck, der seit 2009 in der Band aktiv ist. Beim damaligen Weihnachtskonzert bat er die Gruppe, einfach mal ein paar Lieder mitspielen zu dürfen. Seither zupft er regelmäßig dort die Gitarre. „Die Bühne ist durch nichts zu ersetzen, dort lebt unsere Musik“, sagt Wolfgang Kuhlmann hörbar wehmütig. Bis es dort wieder losgeht, gibt es nun als Überbrückungshilfe die neue CD. Die ist ab sofort bei allen Bandmitgliedern und dem Naturkostladen Regenwurm erhältlich. Ebenso kann sie bei den gängigen Streaming-diensten heruntergeladen werden.



Gerade hat die Vlothoer Kultband „Hammerfest“ ihre ersten beiden Langspielplatten auf CD veröffentlicht. Über diese Veröffentlichungen freuen sich Wolfgang Kuhlmann, Sebastian Beck, Klaus Otto und Achim Patz (von links). Foto: Dirk Sonntag



Die **ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Warburg** organisiert die Logistik im Bereich Höxter und Warburg und führt die Zustellung von Presseprodukten der eigenen Unternehmensgruppe WESTFALEN-BLATT und weiterer Verlagshäuser im Verbreitungsgebiet durch.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Personaldisponent (m/w/d) Zeitungszustellung / Logistik

für den Standort Höxter

Ihr Aufgabengebiet:

- Koordination und Sicherstellung der Zustellung von Printprodukten und anderer adressierter Produkte unter Qualitäts- und Kostengesichtspunkten
- Betreuung und Neueinstellung von Mitarbeitern (m/w/d) in der Zustellung
- Einsatzplanung und Steuerung des Zustellpersonals (m/w/d) in Ihrem Verantwortungsgebiet
- Analyse der Zustellqualität und Ableitung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Vorbereitende Tätigkeiten für die Lohnabrechnung
- Allgemeine administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung und/oder Erfahrungen im Pressevertrieb
- Sicheres Auftreten, hohe soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Organisationstalent, hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Ein modernes, angenehmes Arbeitsumfeld
- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:



ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Warburg
Geschäftsleitung
Herr Alexander Fischer
Sudbrackstr. 14 – 18
33611 Bielefeld
a.fischer@westfalen-blatt.de

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

ORGELSTADT BORGENTREICH *Reich an Möglichkeiten!*

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im Kindergarten Körbecke eine/n

Erzieher/in (m/w/d) unbefristet in Teilzeit (34 Std./Woche)

 Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt!
Weitere Infos finden Sie unter www.borgentreich.de

Komm in unser Team

Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die Lust haben unseren Gästen mit gutem Essen einen schönen Abend in unserem Haus zu ermöglichen.

Suchen **Koch m/w/d** schnellstmöglich.
Wir bezahlen übertariflich.

**Tonnenheider Straße 80
32339 Espelkamp
05771-914550
krug@zumgruenenkranze.de**




Bad Oeynhausen

Bei der Stadt Bad Oeynhausen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeitung
Klimaschutz und Klimaanpassung (m/w/d)**
(unbefristet/Vollzeit/Vergütung nach EG 11 TVöD)

Nähere Informationen zu den Stelleninhalten, Einstellungsbedingungen und der Bewerbungsfrist finden Sie unter www.badoeynhausen.de

Auf der Suche nach der optimalen Stelle?
Ist die Zeitung auch meine Nr.1!*

*Wie die meisten Stellensuchenden in Deutschland: Laut der aktuellen, repräsentativen Umfrage (02/2015) der „AlltagpowerGroup Deutschland“ ist die Tageszeitung unangefochten die beliebteste Quelle bei der Suche nach Stellenangeboten.

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung 

Die Stadt Rietberg (Kreis Gütersloh, 30.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Volljuristin / Volljuristen als Fachbereichsleitung (m/w/d)

Es handelt sich um Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Die Stelle ist nach A 15 LBesG bewertet.

Den vollständigen Text dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internetangebot der Stadt Rietberg unter „Rathaus, Stellenangebote“.

Bewerbungsfrist: **29.05.2021**

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Beigeordneten Göke unter der Rufnummer 05244/986-213 oder Frau Burghardt 05244/986-226.





Bereits im Jahr 1867 von den Brüdern Ernstmeier gegründet, schaut die Gustav Ernstmeier GmbH & Co. KG mit der Marke Eratex auf eine lange Historie im Bereich der Textilveredelung zurück. Als Unternehmen der Textilindustrie fokussieren wir uns heute auf die Veredelung von Geweben zur Herstellung von Schleifmitteln. Mit viel KnowHow und Qualitätsbewusstsein setzen wir Maßstäbe auf den nationalen und internationalen Märkten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (vorerst befristet) mehrere

Maschinenfahrer für den flexiblen Einsatz in den Bereichen Produktion und Versand (w/m/d)

Sie arbeiten in verschiedenen Bereichen unserer Produktion und lernen die einzelnen Produktionsschritte dadurch intensiver kennen. Die Arbeit erfolgt im Dreischicht-Betrieb.

Aufgabengebiet:

- Führen von unterschiedlichen Maschinen und Anlagen als Maschinenfahrer
- Dokumentation von Daten und Arbeitsschritten in unseren begleitenden IT-technischen Produktionssystemen/-programmen
- Flexibler Einsatz in allen Bereichen der Produktion und im Versand

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung
- Wünschenswert wären Fachvorkenntnisse im Bereich der Textilveredelung
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Neugier
- Interesse, sich intensiv an allen Maschinen und Anlagen der Produktion ausbilden und einarbeiten zu lassen
- Bereitschaft zum Schichtwechsel auch innerhalb einer Woche

Wir bieten Ihnen eine übertarifliche Bezahlung, ein 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, ein Langzeitarbeitskonto u.v.m.. Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann lesen Sie mehr auf unserer Homepage www.ernstmeier.de oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail) an:

**Gustav Ernstmeier GmbH & Co. KG - z. Hd. Nina Fehrlage-Steurnagel
Bülowstraße 20 • 32049 Herford • nina.fehrlage@ernstmeier.de**



Mit 2600 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen und Diensten sind wir ein großer Arbeitgeber in der Region.

Der Geschäftsbereich Wohnen sucht in Willebadessen zum 1.6.2021 eine

**Hauswirtschaftskraft (w/m/d)
geringfügige Beschäftigung auf 450 Euro-Basis**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.cww-paderborn.de

Wir freuen uns auf Ihre überzeugende Bewerbung.

Die Stadt Rietberg (Kreis Gütersloh, 30.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Friedhofsgärtner/Friedhofsgärtnerin (m/w/d)

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD. Den vollständigen Text dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internetangebot der Stadt Rietberg unter „Rathaus, Stellenangebote“.

Bewerbungsfrist: **29.05.2021**

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Hökenschnieder unter der Rufnummer 05244/986-309 oder Frau Burghardt 05244/986-226.



Wir bieten Ihnen in unserer Filiale in **Lübbecke** einen geringfügigen Arbeitsplatz (450 € Basis).

Verkäufer (w/m/d) für sofort gesucht

Bitte bewerben Sie sich online unter:
bewerbung@toenjes.ag

Schilder Steining GmbH · Postfach 1726
27737 Delmenhorst · ☎ 04221/795 – 435
www.toenjes-holding-ag.de

DIE 8 NR 1

 **HIDDENHAUSEN**

Wir bilden Dich aus:

Gärtner/in
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Ausbildungsbeginn:
• 01. August 2021

Voraussetzung:
• mindestens Hauptschulabschluss

Wir bieten Dir:
• Job mit Zukunftsperspektive
• Selbständiges Arbeiten
• Sinnvolle Tätigkeiten
• Gute Übernahmechancen

Interessiert?
• Bewirb Dich bis zum **06. Juni 2021** über unser Online-Formular www.hiddenhausen.de/stellenanzeige

Gemeinde Hiddenhausen
Amt für Zentrale Dienste • Jutta Schnitker
Rathausstraße 1 • 32120 Hiddenhausen
Telefon: 05221 964335
bewerbung@hiddenhausen.de
www.hiddenhausen.de/stellenanzeige



 **HIDDENHAUSEN**

Wir bilden Dich aus:

Verwaltungsfachangestellte/r
der Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Ausbildungsbeginn:
• 01. August 2022

Voraussetzung:
• Fachoberschulreife

Wir bieten Dir:
• Job mit Zukunftsperspektive
• Selbständiges Arbeiten
• Möglichkeit eines Auslandspraktikums
• Gute Übernahmechancen

Interessiert?
• Bewirb Dich bis zum **06. Juni 2021** über unser Online-Formular www.hiddenhausen.de/stellenanzeige

Gemeinde Hiddenhausen
Amt für Zentrale Dienste • Jutta Schnitker
Rathausstraße 1 • 32120 Hiddenhausen
Telefon: 05221 964335
bewerbung@hiddenhausen.de
www.hiddenhausen.de/stellenanzeige



WIR HABEN GEÖFFNET*

*MIT TERMINVEREINBARUNG

1. TERMIN VEREINBAREN
2. MIT DER LUCA-APP EINCHECKEN
3. KÜCHEN KAUFEN



05641 5254



info.war@moebelkreis.de

MÖBELKREIS

IHRE KÜCHENPROFIS

MÖBELKREIS Waldeck GmbH & Co. Ausstattungs-
haus KG (Küchenstudio) - Industriestraße 7
34414 Warburg - Mo.: geschlossen,
Di. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 15 Uhr

**JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!**



Weitere Infos und Online-Terminbuchung
unter: www.moebelkreis.de

Einzeltermine ab sofort nach telefonischer Absprache



Seit 25 Jahren in Warburg –
Kompetenz und Service rund
um Ihre Küche!



Denis Leschow Küchenprofi, Filialeiter
Carmen Wallney Serviceprofi

Sauerland + Wüst
KÜCHEN | BAUELEMENTE | KAMINÖFEN



www.sauerland-und-wuest.de
sauerland-wuest@kuechen.de

Bahnhofstraße 22
34431 Marsberg
fon 02992 / 97500

Landfurt 63
34414 Warburg
fon 05641 / 7457520

Stellenangebote



WEMHÖNER

Motiviert. Engagiert. Erfolgsorientiert.
WIR SUCHEN SIE!

Aufgrund der besonders guten Auftragslage
suchen wir zum schnellstmöglichen Termin

Mitarbeiter Techn. Vertrieb (m/w/d)

Mitarbeiter Techn. Kundendienst (m/w/d)

Inbetriebnehmer (m/w/d)

Elektrokonstrukteure (m/w/d)



Infos unter:
www.wemhoener.de

Hauswirtschafterin (m/w/d)

Die Ferienstätte Haus Wolfgang auf der Nordseeinsel Spiekeroog sucht für die Saison 2021 ab 01. Juni noch eine Hauswirtschafterin (m/w/d) in Vollzeit. Unterkunft und Verpflegung im Haus möglich. Bewerbungen bitte an die **Haus Wolfgang GmbH**, Kirchstraße 15, 33330 Gütersloh oder info@haus-wolfgang.de

Reinigungskräfte (m/w/d) in VZ in Enger zum nächstmögl. Zeitpunkt ges. AZ: Mo-Fr. ab 7:30 Uhr od. 13:30 Uhr, elsner Gebäude-Service ☎ 05 21/94 66 77 0

Zuverlässige Fahrer (m,w,d) in Teilzeit für Krankentransporte zu sofort gesucht. Kiran Krankenfahrten, Enger ☎ 0 52 24 / 9 97 70 00

Suchen **Disponent** m/w/d für Internationale Spedition. ☎ 0152/54693494

Hauspersonal

Erfahrene Hilfe für Gartenarbeit in Herford, Nähe Salzfur Straße 1-2x monatlich gesucht. Gute Bezahlung! ☎ 01 75/6 57 30 17

Zuverlässige Haushaltshilfe in Altenbeken als Minijob gesucht, 2 x 4 Stunden wöchentlich. ☎ 0 52 55/66 68

Pflege- / Betreuungsstellen

Dringend! Suche Unterstützung 2 x tägl. in Salzkotten bei der Körperpflege f. ält. Dame, Whg. wird gestellt, Einzug wünschenswert. ☎ 0171/23 79 704 od. 0 52 58/63 69

Pkw-Ankauf

1a Ank. aller Pkw's. Zahle faire + max. Preise. ☎ 0179/7917506 o. 05221/386007 Wir kommen auch zu Ihnen! Seriöse Abwicklung!

Suche BMW, Mercedes, VW o. Japaner, Benzin oder Diesel, Baujahr 1980 - 2008. ☎ 01 60/98 10 64 01

Wir kaufen alle Kfz. 05731/766927

BMW

AutoGalerie HERFORD
Ahmser Str. 134b / B 239
www.autogalerie-herford.de
Fon 0 52 21 / 7 63 06-0

Cabrios

Audi TT Cabrio S-Line, Sportausführung, weiß, Sommerfz., TÜV 6/22, scheckheftgepl., 68 500 tkm, VB 13 900,- €. ☎ 01 75/3 48 26 84

Fiat

Seicento Sporting, 102 tkm, HU 1/23, EZ 6/99, gelb, an Bastler, VHB 699,- €. ☎ 01 71/4 33 94 24

Ford

Ford Kastenwagen, EZ 02/14, 74 kW, 132.400km, 6-Gang, AHK, 3-Sitzer, HU 12/21, VB 7500,- €, ☎ 0 52 72/69 34

Mini

Minicooper, JCW-Ausstattg., Bj. 15, TÜV 22, 33.700 km, rot/weiß, VB 15.400,-€, ☎ 01 76/80 84 64 89

Oldtimer

Oldtimer: MB 240 D, Bj. 1982, 200tkm, voll restauriert, kaktusgrün, H-Kennz., 15.000,- € VHB. ☎ 01 70/2 08 15 13

Jaguar MK2, Bj. 1969, technisch + optisch einwandfrei, Oldtimer-Auflösung - 25 J. in meinem Besitz; Preis VHS. ☎ 01 72/2 49 07 94

DB 190E 2.0 i Autom., 56tkm im Originalzustand, NR, Bestzustand, FP 9500,- €. ☎ 01 51/28 95 86 93

Volkswagen



VW Behindertenfahrzeug Caddy 1,2 Bezin, 77 W/105 PS, Bj.12/2011, 46 tkm schwarz, Klimaanlage, Behindertenumbau mit Rollstuhlrampe, sehr gepflegt, VHB € 18.800,-, Standort Bldf. ☎ 01 75/1 02 14 98

Reifen / Felgen

4 orig. Opel Antara LM-Felgen, 18x7J. ☎ 01 51/52 14 31 85

Fahrzeugzubehör/-teile

Suche für Audi A80 (Bj. 2/90) Geschwindigkeitsmesser m. TKZ (220 kmh) Teile-Nr.: 894957031 (auch gebraucht). ☎ 0 52 51/3 24 63 od. 01 60/3 26 54 19

Reisemobile

Wohnmobil Nissan Bischoff 3-Achser, sehr gepf., 1. Hd., Garagen-/Sommerfahrz. ☎ 01 77/6 05 77 84

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrräder



Kettler-Alu-Fahrrad, 7-Gang-Nabenschaltung, guter Zustand, als Dritt-Fahrrad f. Besuch genutzt, zu verk. f. 65,- € VB. ☎ 0163/5632322

Ganz neues 28er Damen-Fahrrad, 7 Gang-Schaltung, zu verkaufen, 400,-€. ☎ 0 52 57/937 072

28er Damenrad, 7-Gang, niedriger Einstieg, zu verkaufen. ☎ 01 73/ 8 20 40 98

Motorräder-Verkauf

Motorradbekleidung, sehr gut erhalten, Gr. XL/58 (Leder + Textil) preiswert, PB. ☎ 0 52 54/6 93 17

Mietangebote

Service-Wohnen, barrierefrei in Warburg (Hohenlauer Feld), 53 m², mit Balkon, Bad und Kellerraum. Essen, Freizeitgestaltung, Pflege, alles möglich. 450,- € Kaltmiete, zzgl. Haus- u. Servicegeld. Ab sofort zu beziehen. ☎ 0170/9015078

Mietgesuche

Wohnung, Haus oder Resthof im Kreis Herford od. Lübbecke von Ehepaar zu mieten gesucht. ☎ 01 71/7 21 67 22

1 - 1 1/2-Zi.-Whg.

Suche Wohnung in Bad Oeynhausen bis 320,- € warm + NK (Kabel-TV und Internet extra), gerne in Eidinghausen - evtl. Südstadt. ☎ 0 44 41/8 34 85, ab ca. 18 Uhr

Home sweet home. Weibl. sucht

ca. 1 1/2 ZKB/Balkon, mögl. 1. OG, in Schlangen. ☎ 0152/55 86 65 43

2 - 2 1/2-Zi.-Whg.

Ruhige Rentnerin mit Hund sucht EG oder 1. OG-Whg. bis max. 560,- € warm in Bielefeld-Nord oder -West. ☎ 0 52 03/54 70

4 u. mehr Zi.-Whg.

Familie sucht 4-Zi.-Wohnung oder Haus zur Miete in Paderborn und Umgebung zu sofort od. später. ☎ 01 76/55 24 35 41

Möbl. Zimmer/Wohnungen

Projektmitarbeiter bei Fa. Miele sucht ab dem 01.06.21 möbliertes Zimmer/Whg. im Raum Gütersloh. Max. 1. Etage. WLAN ist erforderlich. ☎ 01 57/35 34 90 88

Eigentumswohnungen

Privat: Suche Eigentumswohnung in Bielefeld. ☎ 05 21/44 81 47 62

Verkäufe allgemein

1 Waffeleisen Quigg, 2 x genutzt, 20,- €; mod. Staubsauger v. Progress, kaum genutzt, ohne Staubbeutel, VS; el. Bierkühler f. 5-Ltr.-Fass, NP 99,90 €, f. 20,- €; exkl. Metallbrotkasten v. WMF, (Doppelgeschenk) vo. Glas, 20,- €; 2 Wandleuchten, 1 x mit Klingel u. Trinkfl., VS; 1 Gartenheizstrahler m. Armaturen, VS. ☎ 0 52 44/92 82 82

Leinwand/Stativ 125x125, 20,- €. El. Grill, 2300 W, neu, 40,- €. El. Grill, 2000 W, neu, 30,- €. Alu-Schiebeleiter, 3 x 2,70 m, 130,- €. ☎ 01 60/40 40 397, GT

Sandwichtoaster, Edelstahl, neu, 25,- €; Omelette-Maker 10,- €; Sackkarre 120 kg, 30,- €. Kühlschrank, 94 l, neu, 50,- €. ☎ 0160/40 40 397, GT

Stereoanlage, 25,- €; großer Posten LPs Volksmusik u. Schlager, 0,50 €/Stück; Grammophon mit 2 Türen, 70,- €. ☎ 0 57 45/91 19 19

Marder-Holzkastenfalle, Lebendfalle, auch f. Ratten u. Waschbären zu verk. ☎ 01 73/9 52 81 74

Buchenstammholz Brennholz Anliegp. p. LKW. ☎ 01 75/8 45 62 67

Haushaltsauflösung in Hüllhorst. ☎ 01 71/7 21 67 22

Möbel / Hausrat

Massiver Gartentisch, Ahorn rustikal, mit Baumkante und Astlöchern (versiegelt) sowie Tischplatten-Gravur, Unikart, ungebraucht, Länge ca. 225; Breite ca. 100 cm, Holzdicke ca. 4,5cm, Gravurdurchmesser ca. 65 cm, Unterbau: Metall, verzinkt, Pulverbeschichtung, KP: 750,- €. ☎ 01 51/64 42 60 92

Hochwertige Möbel, Wohnzimmerschrank, 3,70 m, Tisch, 1,40x0,60 m, Marmor-Messing-Designer, weit. Möbel teilw. zu verschenken ☎ 01 51/2895 8693, 0 52 54/55 45

Gartenbank, Eiche rustikal/Baumkante, L: 215 cm, Unterbau: Metall, verzinkt, Pulverbeschichtung, KP: 185,- €. ☎ 01 51/64 42 60 92

Tischplatte, Eiche rustikal massiv, Baumkante, Astlöcher (versiegelt) LBH: ca. 220, ca. 100, ca. 5 cm. KP: 800,- €. ☎ 01 51/64 42 60 92

Gartenbank, Ahorn rustikal, Baumkante, LBH/Holzdicke: ca. 140, ca. 40, ca. 48, ca. 5cm, Unterbau: Metall, verzinkt, Pulverbeschichtung, KP: 145,- €. ☎ 01 51/64 42 60 92

Alles fürs Kind

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Kaufgesuche allgem.

Suche 2 stabile, selbst angefertigte Lattenroste, 1 m x 2 m und schönen Spazierstock, Handhöhe ca. 1 m. PB ☎ 01 57/79 25 67 98

Eisenbahnen, Auto, Zub. kauf bar:
Raabes Spielzeugliste, Wilhelmthaler Str. 11
34379 Calden, Tel. 05674-8234317

Er sucht sie

Möchtest du den Alltagsstress vergessen und mit mir die Jahreszeiten gemeinsam erleben? Ich, m., 49/185/92, suche Dich zw. 35 u. 50, um das Leben zu zweit zu genießen! Wenn Du mich kennenlernen möchtest, schreib bitte über WhatsApp. ☎ 01 57/39 08 37 45

Zuverlässiger Er, 84 J., NR, 1,72 m groß, alleinlebend, gesundheitlich topfit und humorvoll, sucht warmherzige Sie mit Sinn für Gemütlichkeit und schöne Spaziergänge in der Natur. Bevorz. PB, HX + Warburg. ☎ A 902-158341 Z

Sie sucht ihn

Hand in Hand, junggebl. sportl. Sie, 62 J., möchte gerne niveauvollen, sportl. Mann f. gemeinsame Unternehm. kennen. ☎ A 903-158358 Z

Sportliche, schlanke Frau, 64 J., 1,72 m groß, sucht ihn bis 67 J., NR, für Neubeginn, im Kreis HF/BI. ☎ A 903-158385 Z

Bekanntschaffen

Elfriede, 78 Jahre Jung, aus hiesigem Raum, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Überwichte, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche üb. pv einen guten Mann (Alter egal), habe ein Auto u. bin nicht ortsbunden. Sie erreichen mich ☎ 0151/62913878

Gundula, 64 J., einsame Witwe, mit schöner vollbusiger Figur. Die meiste Zeit bin ich allein zu Hause, dabei habe ich ein Auto u. könnte morgen zu Ihnen kommen. Ich suche üb. pv e. lieben, alleinstehenden Mann hier aus der Gegend. ☎ 0176/47603082

Verschiedenes

Haushaltsauflösung/ Entrümp./ Umz. günstig ☎ 05 21/9602 06 03 www.haushaltsaufloesung-owl.de

Haus und Garten

Übernehme Baumfällung und Gartenarbeiten.
☎ 05643/949 1082

Verloren / gefunden

200,- FINDERLOHN für den ehrlichen Finder einer silberfarb. Herrenuhr von persönlichem Wert. Verloren in PB am 30.4. ☎ 01 76/74 24 82 23

Maschinenmarkt

Suche CNC-Maschinen sowie Betriebs- und Maschinenparkaufösungen. Telefon: 0176/55454505 oder 07 11/55342658

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Herford

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Sachbearbeiter (m/w/d) digitale Forensik (EG 9b TV-L)
- Sachbearbeiter (m/w/d) Aufbereitung und Sichtung digitale Asservate (EG 10 TV-L)
- Sachbearbeiter (m/w/d) luK zur techn. Ermittlungsberatung und Aufbereitung / Sichtung digitaler Asservate (EG 11 TV-L)
- Sachbearbeiter (m/w/d) als Fachkraft für Ermittlung in Datennetzen (EG 11 TV-L)

Näheres unter:
herford.polizei.nrw/artikel/aktuelle-stellen

Tischler/Schreiner/ Holzmechaniker (m/w/d) gesucht.
Hans-Gerd Tuschchen KG
Telefon: 0 56 42 / 9 89 50

Stellenangebote

Hausmeister für mehrere Wohnanlagen in Scherfede als Vollzeitkraft gesucht. Berufserfahrung mit Schwerpunkt Gartenarbeit erforderlich.
Bitte den Lebenslauf an mt@hillebrand-gruppe.de senden oder telefonisch unter 02203-2022711 melden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter für die Zimmerreinigung und Wäscherei, Restaurantfachkräfte für die Früh- oder Spätschicht, Beikoch und Küchenhilfe. **Hotel - Restaurant Waldecker Hof** ☎ 05223 / 87055

Für den Verkauf unserer Backwaren auf Wochenmärkten suchen wir tatkräftige Unterstützung.

Wichtig ist uns neben einer positiven Ausstrahlung die Begeisterung für tolle Backwaren und Spaß an gutem Service. Die wöchentliche AZ liegt je nach Einsatz bei 20-25 Stunden, aufstocken möglich.

Wenn Sie unsere familiengeführte Bäckerei mit „Laib und Seele“ unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung in Form einer kurzen schriftlichen Bewerbung.

Holzobnbäckerei

Susanne Schnarre
Herringerhauser Holzobnbäckerei
Schnarre GmbH
Engerstr. 190 - 32051 Herford
dr-doppelback@teleos-web.de